

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

25. Jahrgang – Nr. 4

17. April 2026

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

in den letzten Wochen ereilten uns Nachrichten, die in der Gemeinde für Verunsicherung sorgen: Die Schließung von zwei Arztpraxen bzw. deren Verlagerung in zwei Nachbarorte. Als Gemeinde wurden wir vor vollendete Tatsachen gestellt, haben von den Schließungen nicht auf dem direkten Weg, sondern aus der Zeitung bzw. von Einwohnern erfahren. Offensichtlich wurden bereits vor längerer Zeit die Entscheidungen aus wirtschaftlichen Erwägungen getroffen. Auf Nachfrage wurde uns versichert, dass die ärztliche Versorgung abgesichert werden soll. Ob und wie das funktioniert, werden die kommenden Wochen zeigen. Diese Entwicklung zeigt wieder einmal deutlich, dass die Gemeinde auf unternehmerische Entscheidungen keinerlei Einfluss hat.

Aber auch im gewerblichen Bereich kann die Gemeinde nur dafür sorgen, dass die örtlichen Standortfaktoren passen, z. B. mit einer familienfreundlichen Kinderbetreuung, mit wohnortnahen und modern ausgestatteten Schulen, niedrigen Steuersätzen oder einem lebenswerten Wohnumfeld. Diese Faktoren stimmen bei uns, aber maßgeblich sind schlussendlich landes- / bundespolitische Vorgaben und Entscheidungen oder wie wir es aktuell erleben, globale Entwicklungen. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten ist es nicht einfach Menschen zu finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und persönliches Risiko einzugehen, ob in der Wirtschaft, Gastronomie oder im Handwerk. Gegen gesellschaftliche Trends (z. B. Einkauf im Internet) werden wir uns nicht stemmen können. Die weiterhin angespannte Situation der Wirtschaft in Deutschland macht um die örtlichen Firmen keinen Bogen. Bleibt zu hoffen, dass bald eine gewisse Normalisierung der Lage in Sicht ist und dass unsere Firmen diese fordernden Zeiten einigermaßen unbeschadet überstehen werden.

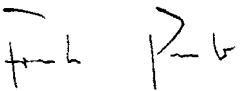
Wir müssen versuchen, im Rahmen unserer Möglichkeiten und Einflussnahme das Beste für unsere Kommune, für unsere Bevölkerung herauszuholen. Hierbei ist der Zusammenhalt, das Miteinander vor Ort ein großer Trumpf. Daher hatten wir Ende März die touristischen Anbieter aus Großschönau und Waltersdorf zu einem Informations- und Gedankenaustausch eingeladen. In diesem Rahmen konnten wir eine erste Zwischenbilanz seit Einführung der Oberlausitzer Gästekarte ziehen. Das positive Echo unserer Gastgeber und vor allem unserer Gäste macht deutlich, dass die Einführung der Gästekarte der richtige Schritt war. Neben der Gästekarte können aus der Gästetaxe touristische Angebote und Infrastruktur finanziert werden, die auch zur Wohn- und Lebensqualität vor Ort beitragen. Allen Gastgebern, für die es ganz selbstverständlich ist, die Gästetaxe zu vereinnahmen, die gegenüber ihren Gästen die Vorteile der Gästekarte kommunizieren und die örtlichen touristischen Angebote bewerben,



Textildorffest 2025, Foto: Annemarie Mönch

ein herzliches Dankeschön. Jedenfalls kam die Veranstaltung sehr gut an und es wurde angeregt, sich 2 bis 3 mal im Jahr zu treffen. Diesen Vorschlag greifen wir gern auf. Wussten Sie übrigens, dass im Ort über 70 Gastgeber Gästeunterkünfte in den verschiedensten Kategorien in Hotels, Pensionen, Ferienhäuser, Ferienwohnungen und -zimmer anbieten? Insgesamt stehen über 1.130 Gästebetten zur Verfügung. Hinzu kommen noch die Stellplätze für Camping und Caravan. Vom 4-Sterne-Hotel, über den TRIXI-Park, Urlaub im Umgebendehaus, Ferienwohnungen bis zum Gästezimmer wird unseren Gästen eine große Auswahl angeboten. Diese Fakten unterstreichen noch einmal die große wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für unsere Gemeinde. Aber auch die Tourismusbranche durchlebt gerade fordernde Zeiten.

Ein attraktives Angebot für Einheimische und Gäste ist das Textildorffest, das in diesem Jahr bereits am 25. April wieder in der Webschule stattfindet. Ein großer Textilmarkt mit Händlern aus ganz Deutschland und den Nachbarländern lädt zum Schlendern ein, zudem gibt es zahlreiche Mitmachangebote – und, erstmalig – kurze Workshops rund ums Thema Textil. Ebenfalls erstmalig werden Ortsrundfahrten zu den einzelnen Fest-Stationen angeboten, welche von der Webschule über das Deutsche Damast- und Frottiermuseum zum Motorrad- und Technikmuseum bis hin zum TRIXI Park reichen. Lassen Sie sich überraschen! Ein paar Tage später, am 30. April, lädt die Feuerwehr Großschönau traditionell zum Maibaumsetzen ein. Die Kameraden freuen sich auf Ihren Besuch.


**Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister**

Veranstaltungshinweise:

17. April Buchlesung mit Henry Förster
19. April Eröffnung Sonderausstellung
Helga Pilz. Löbauer Kollektion
25. April Textildorffest

Textildorf-Bibliothek
Deutsches Damast- u.
Frottiermuseum
Webschule Großschönau



Amtlicher Teil

Beschluss aus der 1. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 10.03.2026 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 54 in 02779 Großschönau

Anwesende Mitglieder des Technischen Ausschusses:

CDU-Fraktion: GR Hommel, GR Rokitta, GR'in Schmied

SPD-Fraktion: GR Prof. Dr. Uhr

DIE LINKE: GR Hesse

AfD: GR St. Wächter, GR Zimmermann

Einreicher Bürgermeister: **TA 01/03/2026**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur „Erneuerung des Kinderspielplatzes im Gemeindepark Großschönau“ an die Firma Bau GmbH Franke aus Hainewalde zum Angebotspreis von 72.999,48 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen

Beschlüsse aus der 3. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 23.03.2026 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 54 in 02779 Großschönau

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion: GR'in Gebhardt, GR Hommel, GR Kranich, GR'in Schmied, GR Seibt

SPD-Fraktion: GR'in Schienbein, GR Prof. Dr. Uhr

DIE LINKE: GR Hesse

AfD: GR M. Wächter, GR St. Wächter, GR Zimmermann

Einreicher Bürgermeister: **05/03/2026**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Aufhebung des Beschlusses 16/05/2025 zur Vergabe der Bauleistungen zur Wegeinstandsetzung Pochebachweg an die Firma Reichel Bau aus Zittau zum Angebotspreis von 454.401,06 € brutto.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt der Erhöhung der Haushaltsansätze über üpl/apl wie in der Tabelle dargestellt zu.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Wegeinstandsetzung Pochebachweg an die Firma STL Bau GmbH & Co. KG aus Löbau zum Angebotspreis von 485.984,42 € brutto, vorbehaltlich des noch zu führenden Bietergespräches.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **06/03/2026**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Giehler GbR folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Jonsdorfer Straße in Großschönau“ an die Firma Domschke Bau aus Oderwitz zum Angebotspreis von 143.852,28 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **07/03/2026**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „TRIXI-Ferienpark – Zentrale

Funktionen“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 2115/8, 2115/12 (teilweise), 2115/13, 2115/14 (teilweise), 2115/15, 2115/17 (teilweise), 2115/18 (teilweise), 2115/19, 2148/3, 2148/7 (teilweise), 2149/13 (teilweise), 2149/17 (teilweise), 2149/20 (teilweise), 2149/21, 2149/22 (teilweise), 2378/9 (teilweise), 2378/6 (teilweise) der Gemarkung Großschönau und ist in der Kartenanlage zu diesem Beschluss mit den Grenzen seines räumlichen Geltungsbereiches dargestellt. Die Aufstellung des Bebauungsplans wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau billigt den zwischen der Gemeinde Großschönau und der TRIXI-Park GmbH abgeschlossenen städtebaulichen Vertrag (Planungsvertrag) vom 12.02.2026. Die Verantwortung der Gemeinde für das gesetzlich vorgesehene Planungsverfahren bleibt unberührt.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau billigt den vom Erschließungsträger ausgearbeiteten Vorentwurf des Bebauungsplanes „TRIXI-Ferienpark – Zentrale Funktionen“ in der Fassung vom 27. Februar 2026 und beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden / Träger öffentlicher Belange.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

* siehe öffentliche Bekanntmachungen

Einreicher Bürgermeister: **08/03/2026**

Der Gemeinderat bestätigt die Wahl und bestellt ab dem 23.03.2026 zum:

Gemeindewehrleiter sowie zum Ortswehrleiter der OFW Großschönau Fabian Hälscke, zum stellv. Gemeindewehrleiter und Ortswehrleiter der OFW Waltersdorf Norman Postler sowie zum stellv. Ortswehrleiter der OFW Großschönau Maik Müller und stellv. Ortswehrleiter der OFW Waltersdorf Sven Kurzer.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist für **Montag, dem 27.04.2026, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** vorgemerkt.

Die nächsten Sitzungen des Technischen sowie des Hauptausschusses sind für den 12. / 13.05.2026 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Dienstag, dem 05.05.2026, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. +49 35841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte

Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 21.04.2026, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer +49 35841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.



Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 21.04.2026, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer +49 170 6320090 zu erreichen.



bezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großschönau schreibt die Stelle
eines/r Hausmeisters/in

im Bauhof der Gemeinde Großschönau aus.

Erforderlich ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf, vorrangig im Bereich der Gebäudetechnik. Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis sowie ein eigener Pkw sind weitere Voraussetzungen.

Ein hohes Maß an Selbständigkeit, Eigenorganisation, Verantwortungsbewusstsein, Höflichkeit, Umsichtigkeit, Belastbarkeit sind zur Erfüllung der Aufgaben im Bauhof unerlässlich. Die Bereitschaft zur Weiterbildung im Bereich Gebäudetechnik wird erwartet.

Der Arbeitsort bezieht sich auf das gesamte Gemeindegebiet. Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Jahresarbeitszeitregelung gehören ebenfalls dazu.

Die Fahrerlaubnis Klasse C1 ist Voraussetzung. Die Fahrerlaubnis Klasse CE sowie eine Mitgliedschaft und Mitwirkung in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großschönau sind wünschenswert.

Der Einsatz erfolgt vorrangig als Hausmeister in mehreren gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen. Aber auch Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen, kleinere Bauarbeiten, Grünflächenpflege und Winterdienst gehören zu den Arbeitsaufgaben.

Weiterhin sollten Sie körperlich belastbar, teamfähig und flexibel einsetzbar sein.

Wir bieten u. a. einen abwechslungsreichen und vielseitigen Arbeitsplatz, tarifgerechte Entlohnung, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst, Vermögenswirksame Leistungen und Leistungsentgelt.

Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich **35 Wochenstunden** (Jahresarbeitszeitregelung) und wird nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet.

Die Stelle ist unbefristet und soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden.

Aussagefähige Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **05.05.2026** schriftlich an die Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau.

Des Weiteren bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung unter: info@grosschoenau.de an. Es ist jedoch darauf zu achten, dass Anhänge nur im PDF-Format angenommen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Halang, Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung / Personal, Tel. +49 35841 31016 oder Herrn Hälschke, Vorarbeiter im Bauhof, unter Tel. +49 35841 679240.

Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSdG) vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198, 199), das zuletzt durch Artikel 8 Absatz 6 des Gesetzes vom 6. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 467) geändert worden ist, verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personen-

Informationen der Allgemeinen Verwaltung

Schließtag

Am **Freitag, dem 15. Mai**, bleibt das Gemeindeamt Großschönau geschlossen.

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 17. April 2026, von 14:30 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule, Hauptstr. 57, in 02779 Großschönau statt.



Anett Halang, SGLin Allgemeine Verwaltung

Informationen aus dem Pass- und Meldewesen

Jährliche Information zur Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach BMG haben Personen gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung von Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und gilt bis auf Widerruf. Bei Umzug erlischt die Übermittlungssperre und muss bei der neuen Meldebehörde erneut beantragt werden. Die Eintragung ist gebührenfrei.

Bürgerinnen und Bürger können auf Antrag hin formlos und ohne Angaben von Gründen der Weitergabe ihrer bzw. seiner Daten

- an Religionsgesellschaften von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören (§ 42 Abs. 2 Satz 3 BMG)
 - an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG)
 - an Parteien, Wählergruppen und ähnliche Organisationen im Zusammenhang mit Wahlen, Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren (§ 50 Abs. 1 BMG)
 - aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mandatsträger, Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2 BMG)
- widersprechen.

Durch den Gesetzgeber wurde die Unterscheidung und Wahlmöglichkeit zwischen Altersjubiläen und Ehejubiläen aufgehoben, da der Sachverhalt technisch und sachlich im Meldeverfahren nicht bzw. nicht mehr zur Verfügung steht. Dies hat zur Folge, dass nur noch gegen die Übermittlung beider Jubiläumsarten gemeinsam widersprochen werden kann. Dies gilt auch für bereits bestehende Übermittlungssperren. Für Bürgerinnen und Bürger, welche in der Vergangenheit der Übermittlung nur einer Jubiläumsart widersprochen haben, gilt dies nun auch für die jeweils andere Jubiläumsart.

Wir bitten um Kenntnisnahme und ggf. um Anpassung / Korrektur Ihrer hinterlegten Anträge auf Eintragung einer Übermittlungssperre.

Sabine Fischer und Linda Hähnel
SB Einwohnermeldeamt

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi.	geschlossen

Informationen aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Kommunaler Tierfriedhof Olbersdorf

Der Tierfriedhof Olbersdorf bietet Tierhalterinnen und Tierhaltern die Möglichkeit, ihren treuen Begleitern einen würdevollen letzten Ruheplatz zu geben. Als **einzigster kommunaler Tierfriedhof im Landkreis Görlitz** steht die Anlage allen Bürgerinnen und Bürgern offen. In ruhiger und naturnaher Umgebung können Haustiere bestattet und in liebevoller Erinnerung behalten werden.

Kontakt und Informationen:

Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Telefon: +49 3583 698516

E-Mail: tierfriedhof@olbersdorf.de

Hees Bestattungen, 02739 Kottmar / OT Neueibau

Telefon: +49 3586 33010

E-Mail: info@bestattungen-hees.de

Corinne Schellenberger

SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Gemeinsame Artikelreihe des Landratsamtes Görlitz, Untere Wasserbehörde und des Landes- amtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) – Teil II

Der Gewässerrandstreifen - Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Stellen Sie sich einmal ein naturnahes Fließgewässer vor, das sich durch die Landschaft schlängelt. Der Übergang vom Wasser zum Land ist ökologisch besonders wertvoll. Nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde zum Beispiel von der unteren Wasserbehörde gesagt, Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Der Grund für diese Einschränkungen ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen nach § 38 Wasserhaushaltsgesetz und § 24 Sächsisches Wassergesetz. Das Sächsische Wassergesetz regelt zudem die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m außerhalb und 5 m innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen landseits ab der Uferböschungsoberkante. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, sind im Gewässerrandstreifen verboten. Darunter fallen z. B. auch Zäune, Carports, Komposthaufen und Holzstapel. Zudem dürfen im Gewässerrandstreifen in einer Breite von 5 m keine Dünge- und Pflanzenschutzmittel verwendet werden – auch nicht in privaten Gärten.

Diese gesetzlichen Regelungen dienen zum einen dazu, unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen, zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses besonders im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel, Mülltonnen oder Holzstapel fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie z. B. Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen und an Brücken können sich fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verklausungen führen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Auch die Anpflanzung von nicht standortgerechten Gehölzen (z. B. Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen ist nicht zulässig, da diese u. a. durch ihr Wurzelsystem und entstehende Streuauflagen die Uferstabilität gefährden. Standortgerechte Gehölze (z. B. Weiden, Erlen, Eschen) an Gewässern und im Gewässerrandstreifen dürfen

nicht entfernt werden. Im Einzelfall ist eine notwendige Fällung mit der unteren Wasserbehörde vorab abzustimmen.

Bei Fragen zum Gewässerrandstreifen, Gestaltungsideen und erforderlichen Ufersicherungen steht Ihnen die Untere Wasserbehörde unter wasserbehoerde@kreis-gr.de oder das LfULG unter Fachberater_Wasser@lfulg.sachsen.de gern und unkompliziert zur Verfügung.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises Görlitz und wird hier nur in Teilen wiedergegeben. Den gesamten Text können Sie unter www.grossschonau.de einsehen.

Caroline Lange

SGL'in Ordnungsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungs- planes „TRIXI-Ferienpark – Zentrale Funktionen“

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.03.2026 mit Beschluss-Nr. 07/03/2026 die Aufstellung des Bebauungsplanes „TRIXI-Ferienpark – Zentrale Funktionen“ gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 2 der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Großschönau vom 21.03.2022 öffentlich bekannt gemacht.



Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 2115/8, 2115/12 (teilweise), 2115/13, 2115/14 (teilweise), 2115/15, 2115/17 (teilweise), 2115/18 (teilweise), 2115/19, 2148/3, 2148/7 (teilweise), 2149/13 (teilweise), 2149/17 (teilweise), 2149/20 (teilweise), 2149/21, 2149/22 (teilweise), 2378/9 (teilweise), 2378/6 (teilweise) der Gemarkung Großschönau. Der räumliche Geltungsbereich ist in der Kartenanlage zu dieser Bekanntmachung dargestellt.

Großschönau, den 17.04.2026



Frank Peuker
Bürgermeister

Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange des Bebauungs- planes „TRIXI-Ferienpark – Zentrale Funktionen“

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.03.2026 mit Beschluss-Nr. 07/03/2026 den Vorentwurf des Bebauungsplanes „TRIXI-Ferienpark – Zentrale Funktionen“ in der Fassung vom 27.02.2026 gebilligt und für die frühzeitige Beteiligung bestimmt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, sowie die Begründung werden gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

vom 20.04.2026 bis einschl. 29.05.2026

auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.gross-schoenau.de/de/Oeffentliche-Bekanntmachungen/> sowie im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/gross-schoenau/startseite> mit der Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme veröffentlicht. Zusätzlich werden die Unterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB als leicht zugängliche Möglichkeit zu jedermanns Einsicht in der Gemeinde Großschönau, Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau im Sachgebiet Bauverwaltung, Zimmer 17 während folgender Dienstzeiten:

Montag und	
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Zeitgleich werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und die Nachbargemeinden beteiligt.

Umweltbezogene Fachgutachten über Baugrund, Regenwasserrückhaltung und Radonschutz sind zur Einsichtnahme verfügbar.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 Satz 4 Nr. 3 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Großschönau, den 17.04.2026



Frank Peuker
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Einfach
**BESSER
WOHNEN!**

WWG
Wohnbau und Wärmeversorgung
Großschönau GmbH
www.w-w-g.net

Ankommen BESSER WOHNEN! **Wohlfühlen** BESSER WOHNEN! **Bleiben**

Ob allein, zu zweit oder mit Familie – bei uns finden Sie Raum für das, was Ihnen wichtig ist. Ein Ort, an dem man sich zu Hause fühlt; ruhig, gepflegt und mit allem, was das Leben angenehm macht. Grün vor der Tür, kurze Wege und eine Nachbarschaft, in der man sich kennt – so lässt es sich gut leben.

**Lust auf Veränderung? Dann lernen Sie uns kennen.
Wir freuen uns auf Sie!**



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050
Weitere Informationen zu unseren Wohnungsangeboten finden Sie unter
www.w-w-g.net oder www.immowelt.de



**Wohnbau u. Wärmeversorgung
Großschönau GmbH
Prof.-Krumholz-Str. 10
02779 Großschönau**



ÖPNV-Taxi. Mobil unterwegs, wenn Bus und Bahn pausieren.

Ist die nächste Haltestelle zu weit entfernt? Fährt kein Bus bzw. keine Bahn mehr? Seit dem 1. Februar 2026 steht das ÖPNV-Taxi auch in Ihrer Gemeinde zur Verfügung. Ob Arzttermin, Einkauf, Besuch bei Freunden oder der Weg nach Hause. Das ÖPNV-Taxi bringt Sie zuverlässig ans Ziel und ergänzt den bestehenden Nahverkehr.

Was ist das ÖPNV-Taxi?

Das ÖPNV-Taxi ist Teil des öffentlichen Personennahverkehrs. Es verkehrt auf Bestellung und schließt Angebotslücken dort, wo Busse und Bahnen nicht oder nicht mehr fahren. Besonders in den Abendstunden, zu Randzeiten oder in Gebieten ohne regelmäßige Anbindung bietet es eine flexible Ergänzung.

So funktioniert die Buchung

- Ist keine reguläre ÖPNV-Verbindung verfügbar, werden freie ÖPNV-Taxi-Fahrten auf der Plattform app.primaplustoev.de angezeigt.
- Sie buchen bequem per Smartphone oder PC.
- Angaben zu Personenzahl, Gepäck sowie besonderen Bedürfnissen, etwa Kinderwagen oder Rollstuhl, sind möglich.
- Die Bestellung sollte mindestens eine Stunde vor der gewünschten Abfahrt erfolgen.

Alternativ ist eine telefonische Buchung über den Kundenservice des ZVON möglich.

Fahrpreise pro Person und Fahrt:

- Kinder unter 7 Jahre: 0,00 Euro
- 7 bis 14 Jahre: 3,00 Euro
- ab 15 Jahren: 5,00 Euro

Hinweis: Bei kombinierter Nutzung mit Bus oder Bahn ist dafür ein reguläres ÖPNV-Ticket erforderlich. Der hier genannte Fahrpreis gilt ausschließlich für die Taxi-Strecke.

Verfügbarkeit

Das Angebot steht nahezu im gesamten Landkreis Görlitz zur Verfügung. Eine Übersicht der aktuell angebundenen Gemeinden und Gebiete finden Sie unter:

www.primaplustoev.de/plattform

Mit dem Projekt PriMa+ÖV wird die Mobilität im ländlichen Raum durch ergänzende Angebote gestärkt. Die Buchung erfolgt unkompliziert per Smartphone über die Online-Plattform oder telefonisch. So bleiben Sie auch außerhalb der regulären Fahrzeiten flexibel und sicher mobil.

Das Projekt „PriMa+ÖV“ wird im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit rund 1,7 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Verkehr (BMV) gefördert. Der mFUND unterstützt Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um digitale datenbasierte Anwendungen für die Mobilität 4.0.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.primaplustoev.de.
Aktuelle Neuigkeiten finden Sie unter www.primaplustoev.de/aktuelles.



Informationen aus der Ortsschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

ich hoffe, Sie hatten alle ein schönes Osterfest. Wir haben kurz vor Ostern eine Woche Urlaub gehabt und sind ins Badische gefahren. Die Partnerschaft von Waltersdorf und Illmensee ist im Laufe der Jahre etwas in Vergessenheit geraten. Meine Frau und ich haben somit die Gelegenheit genutzt und der Gemeinde Illmensee einen Besuch abgestattet. Bürgermeister Michael Reichle hat sich am Freitagvormittag 1,5 Stunden Zeit für uns genommen. Da wir uns ja noch nicht persönlich kannten, gab es viel zu erzählen und so habe ich erfahren, dass das traditionelle Seefest dieses Jahr vom 22. bis 24. August stattfindet. Mir kam die Idee, mit interessierten Waltersdorfern einen privaten Besuch zu machen. Wir haben auch über das Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf gesprochen. Da ist die Zeit für einen Besuch aus Illmensee zu kurz. Stattdessen haben wir die Festveranstaltungen „675 Jahre Großschönau“ für einen Besuch der Partnergemeinde ins Auge gefasst. Herrn Reichle liegt es auch am Herzen, unsere Partnerschaft wieder lebendiger zu gestalten. Der Termin für die nächste **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates ist am 22. April 2026, 19:30 Uhr**, im Vereinsraum des Naturparkhauses.

Am 30. April gegen 17:00 Uhr findet im Herrenwalder Adler wieder das traditionelle Maibaumsetzen statt. Organisiert wird es traditionell von der Privilegierten Schützengesellschaft zu Waltersdorf.

Der nächste **Vereinsstammtisch ist für den 7. Mai 2026 um 19:30 Uhr** geplant, im Vereinsraum des Kretschamvereines.

Das Festwochenende 20. / 21. Juni 2026 rückt immer näher, somit kommen die Vorbereitungen für das Feuerwehrjubiläum und die Sommersonnenwende in die finale Phase. Wir werden an diesem Abend noch einmal alles besprechen.

Frank Feurich, Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

der Breiteberg hat „Zuwachs“ bekommen – und zwar in Form von 120 kleinen Tannen, welche durch viele beteiligte Dorfbewohner gepflanzt wurden. Vom Revierförster, Herrn Schiffmann, ins richtige Pflanzen eingewiesen, haben Groß und Klein, Alt und Jung die kleinen Bäumchen in die Erde gebracht. Unsere Feuerwehr hat für die erste Bewässerung gesorgt und danach gabs noch ein kleines Beisammensein bei Kartoffelsuppe und Bockwurst auf dem Breiteberg. Es war ein sehr schöner Nachmittag.



Foto: Stefan Weigelt

Ebenfalls eine gelungene Veranstaltung war das Ostereieraufhängen beim Felsenkeller. Ziel war ja, 700 Ostereier aufzuhängen. Dieses Ziel haben wir dank Ihnen haushoch übertroffen. Es waren am Ende 2.352 Ostereier, welche nun die Spielplatzbäume österlich verschönern. Dazu gab es Eierschecke, aber nicht, wie von mir fälschlicherweise berichtet, von unserer Dorfbäckerei, sondern von vielen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern. Unser örtlicher Bäcker macht leckere Eierschecke, aber die vielen Variationen, die an diesem Nachmittag verkostet werden konnten, waren nicht zu toppen. Das fanden auch die zahlreichen Besucher – alle 24 Eierschecken waren restlos ausverkauft. Ich möchte mich nochmal für meine Fehlinformation entschuldigen und ein großes Dankeschön und Kompliment an alle Bäckerinnen und Bäcker richten. Ein Kompliment ebenfalls an alle „Eierbemaler“ – es waren wirklich sehr viele schöne Exemplare dabei. Großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle vor allem den Organisatoren der beiden Veranstaltungen, ihr Engagement und die ausge-

zeichnete Planung, und natürlich an Sie als Besucher, die diese zum Leben erweckt haben.



Foto: Maik Opitz



Foto: Regina Hülle

Eine weniger schöne Sache haben dieser Tage mehrere Einwohner unseres Ortes zu spüren bekommen. Nach einer planmäßigen Reparatur an der Hauptwasserleitung auf der Bergstraße kam es ein kurzes Stück weiter am nächsten Tag zu einem Rohrbruch. In Folge dessen war fast 2 Tage in diesem Bereich kein Wasser. Wenig später der nächste Rohrbruch auf der Charlottenruh, auch hier war für die Anwohner das Wasser für längere Zeit weg. Die SOWAG mbH konnte den Schaden wieder beheben und ich hoffe, dass die Leitungen nun vor weiteren Brüchen verschont bleiben.

Noch einmal zum Breiteberg: Wer nach der Baumpflanzaktion noch einen kleinen Rundgang bis zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal gemacht hat, konnte dort eine hässliche Schmiererei erblicken. Die Gemeinde stellte zeitnah bei der Polizei Strafanzeige. Dank gebührt unseren beiden Ortspolizisten, welche das Denkmal in Eigenregie wieder gereinigt haben. Ich hoffe sehr, dass weder hier, noch an anderen Stellen irgendjemand wieder seine „Zeichen“ hinterlässt.

Weiterhin positiv zu erwähnen ist, dass es unserer Gemeinde gelang, im Rahmen einer Ausschreibung des Naturparks, an welcher wir uns beteiligt haben, 5.000 Euro für die Baumpflege der Alleeabäume am Breiteberg zu erhalten. Um den Eigenanteil bei dieser Fördermaßnahme aufbringen zu können, unterstützt uns dabei der örtliche Obstbauverein – ein großes Dankeschön an die Mitglieder.

Und wer aufmerksam durch unseren Ort geht, dem wird aufgefallen sein, dass im Bereich des Kräutergartens Bäume gefällt wurden. Der Auftrag erfolgte durch die Kirchgemeinde, da diverse Bäume krank waren.

Mir ist es auch wichtig, auf die nächsten Veranstaltungen im Ort hinzuweisen:

Am **30. April** findet das alljährliche **Maifeuer** am Bunker statt, und wer sich gern in der freien Natur bewegt, der ist zum **Wandern** am **16. Mai** herzlich willkommen. Die Organisatoren haben beide Veranstaltungen sehr gut vorbereitet. Beachten Sie dazu bitte auch die gesonderten Informationen.

Also – wir sehen uns vielleicht.

Ihr **Karsten Koroschetz**
Bürgermeister

Information der historischen Gruppe

Beim letzten Treffen der historischen Gruppe ist die Idee gefestigt worden, im Rahmen des 700jährigen Ortsjubiläums einen historischen Pfad durch Hainewalde anzulegen. Angedacht sind Schilder an Gebäuden bzw. in Grundstücken, in denen sich früher privates Gewerbe oder Industrie befunden haben. Gern können Fotos mit einer kurzen Beschreibung des ansässigen Gewerkes in Gebäuden / Häusern von Hainewalde im Büro des Bürgermeisters zu den bekannten Öffnungszeiten abgegeben werden.

Birgit Jäckel

Hainewalde wandert gemeinsam mit Freunden und Gästen

Wir laden zur Wanderung anlässlich unserer 700-Jahrfeier ein. Angeboten werden 3 verschieden lange Wanderstrecken.

Im Startgeld sind eine Wanderkarte, Verpflegung für unterwegs, freier Eintritt auf den Breitebergturn und eine Erinnerungsurkunde enthalten.



Die Organisatoren

Hainewalde wandert

gemeinsam mit Freunden & Gästen

16. Mai

Start- und Zielpunkt ist unsere Turn- und Festhalle.

Die Anmeldung ist ab 7:45 Uhr geöffnet.

Streckenlänge/ Startzeiten	
23 km	ab 8 - 10 Uhr
15 km	ab 9 - 11 Uhr
6 km	ab 10 - 12 Uhr

www.hainewalde.de

Amtlicher Teil

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 20.04.2026, 19:00 Uhr** vorgemerkt. Die Tagesordnung sowie den Tagungsort entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

April / Mai

Gelbe Tonne: Montag, 20.04.2026
 Bioabfall: Dienstag, 28.04.2026
 Dienstag, 12.05.2026
 Restmüll: Dienstag, 21.04.2026
 Dienstag, 05.05.2026
 Blaue Tonne: Dienstag, 19.05.2026
 Schadstoffmobil: Donnerstag, 07.05.2026
 09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg
 Änderungen vorbehalten



Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen

Werner Hermann Palm
aus Großschönau

Edith Hildegard Kahlert, geb. Grosche
aus Großschönau

Hans-Jürgen Erich Pavlik
aus Großschönau

Erich Helmut Häber
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Hildegard Edeltraud Irmgard Witschas, geb. Schüller
aus Großschönau

Johanna Christine Füssel, geb. Schulzensohn
aus Hainewalde

Margret Erna Grüneberger, geb. Förster
aus Hainewalde

Marie Frieda Schluckner, geb. Geißler
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf,
zuletzt AWO-Heim Großschönau

Jürgen Werner Wolf
aus Großschönau

Roswitha Margit Paul, geb. Rämisch
aus Großschönau

Uwe Rudi Löppelt
aus Großschönau



Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen der jungen Familie alles Gute

Gina und Tino Mössl
aus Großschönau
zur Tochter Hayley Mössl am 28.03.2026



Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen dem Ehepaar alles Gute

Sandra Löhnert und Matthias Hüttel
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
am 13.03.2026



Wir gratulieren den Ehepaaren

Ingeborg und Peter Kahle
aus Großschönau am 07.05.2026

Gabriele und Christian Vetter
aus Großschönau am 07.05.2026

Gudrun und Hanskarl Tischer
aus Großschönau am 13.05.2026

zum Fest der goldenen Hochzeit

Rosa und Werner Deckwart
aus Großschönau am 06.05.2026

zum Fest der eisernen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.



Altersjubilare

Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Jochen Tannert	17.04.1956
	Herrn Frank Moraweg	25.04.1956
	Herrn Frank Seibt	26.04.1956
	Frau Helga Walter	02.05.1956
75. Geburtstag	Frau Helge Jadrny	17.04.1951
	Frau Christel Plewe	30.04.1951
	Frau Rosita Ay	11.05.1951
	Herrn Hanskarl Tischer	13.05.1951
	Frau Margitta Helm	15.05.1951
80. Geburtstag	Herrn Günther Thiele	30.04.1946
85. Geburtstag	Frau Erna Peschke	30.04.1941
	Frau Gerda Wauer	14.05.1941
90. Geburtstag	Herrn Fritz Heldner	22.04.1936
	Frau Marie-Luise Reinfeld	02.05.1936
95. Geburtstag	Frau Gisela Schwerdtner	03.05.1931



Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Thorsten Wernecke	21.04.1956
	Herrn Rolf Israel	05.05.1956
	Herrn Bernd Jähnichen	13.05.1956
75. Geburtstag	Herrn Frieder Engler	03.05.1951
85. Geburtstag	Herrn Eberhard Zschieschang	10.05.1941

Ärztbereitschaft

für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de



Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte April bis Mitte Mai 2026

Freitag, 17.04.

17:00 **Lesung mit Henry Förster** Textildorf-Bibliothek
aus dem Oberlausitzer Geschichten- Großschönau
sammler und anderen Werken

Samstag, 18.04.

11:00 – **Tag der offenen Galerie und** Theodor-
17:00 **Werkstatt Töpferei Hohl** Häbler-Str. 17
Es erwarten Sie keramische Werke Großschönau
Artur Hohls, handgesponnene und
handgefärbte Wolle von Simone Damaris
Papierkunst sowie ein kleiner Flohmarkt.

15:00 **„Mit Schwung und Musik** Landhotel
in den Frühling“ mit Kathrin & Peter „Quirle-Häusl“
Nachmittagsprogramm mit Kaffee, Erholungsort
hausbackenem Kuchen sowie Waltersdorf
Abendessen 59,50 € p. P.
Reservierung erforderlich

Sonntag, 19.04.

11:00 **Sonderausstellungseröffnung** Deutsches
Helga Pilz „Löbauer Kollektion“ Damast- und
Frottiermuseum
Großschönau

Montag, 20.04.

10:30 **Mundart Ortsführung** Treff:
Erleben Sie die Einzigartigkeit der Parkplatz
Oberlausitzer Mundart gepaart Ev.-Luth.
mit Humor und viel Wissenswertem Kirche
zur Region. Diese Dialektführung ist Großschönau
auch für "nicht Mundartler" geeignet.

Dienstag, 21.04.

10:00 **Einladung zu interessanten** Treff:
Entdeckungen in Hainewalde Kanitz-Kyawsches
(Führung) Schloss Hainewalde

Mittwoch, 22.04.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
18:00 Großschönau

Donnerstag, 23.04.

10:00 **Ortsführung entlang der** Treff:
Umgebinderhäuser im Naturparkhaus
Erholungsort Waltersdorf Erholungsort
Erleben Sie eine Ortsführung durch Waltersdorf
den Erholungsort Waltersdorf entlang
der liebevoll gepflegten Umgebinder-
häuser, dessen Besonderheit die vielen
kunstvoll gestalteten jahrhundertealten
Sandsteintürstöcke sind. Weitere
Auskünfte in der Tourist-Information

14:30 – **Erlebnistanz** Turn- und
15:30 Mitmachtänze mit Musik aus aller Welt. Festhalle
Sie sind mit und ohne Partner als Hainewalde
Einsteiger herzlich willkommen.

19:00 **Vortrag von Dietmar Eichhorn** Naturparkhaus
"Markgrafentum Oberlausitz" Zittauer Gebirge
eine Rundreise entlang der Erholungsort
historischen Grenzen Waltersdorf

Samstag, 25.04.

10:00 – **Textildorffest** Webschule
17:00 Textilmarkt mit handgefertigter Großschönau
Ware, Mitmachstände und
kurze Kurse rund ums Textil

15:00 **„Mit Schwung und Musik** Landhotel
in den Frühling“ mit Kathrin & Peter „Quirle-Häusl“
Nachmittagsprogramm mit Kaffee, Erholungsort
hausbackenem Kuchen sowie Waltersdorf
Abendessen 59,50 € p. P.
Reservierung erforderlich

Mittwoch, 29.04.

10:00 **Einladung zu interessanten** Treff:
Entdeckungen in Hainewalde Kanitz-Kyawsches
(Führung) Schloss Hainewalde

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
18:00 Großschönau

Donnerstag, 30.04.

10:00 **Ortsführung durch das Textildorf** Treff:
Großschönau, weitere Auskünfte Parkplatz
in der Tourist-Information Ev.-Luth Kirche
Großschönau

10:00 **Traditionelles Maibaumsetzen** Feuerwehrdepot
bei der FFW Großschönau Großschönau
19:00 Uhr **Einmarsch zum Maibaumsetzen**,
20:20 Uhr **Lampionumzug**,
20:30 Uhr **Tanz in den Mai**

11:30 – **Erlebnistanz** Turn- und
15:30 Mitmachtänze mit Musik aus aller Welt. Festhalle
Sie sind mit und ohne Partner als Hainewalde
Einsteiger herzlich willkommen.

Samstag, 02.05.

15:00 **„Musikalische Frühlingsgefühle“** Landhotel
mit Kathrin & Peter „Quirle-Häusl“
Nachmittagsprogramm mit Kaffee, Erholungsort
hausbackenem Kuchen sowie Waltersdorf
Abendessen 59,50 € p. P.
Reservierung erforderlich

Sonntag, 03.05.

ab 07:00 **44. Großschönauer** Sportplatz
Frühlingswanderung Großschönau

03.05. - 09.05.2026

33. Offene Oberlausitzer Cafe
Schach-Senioren Einzelmeisterschaft Heinrich
"Zum Weinhaus"
Großschönau

Montag, 04.05.

Betriebsbesichtigung frottana
frottana Textil GmbH & Co. KG Textil GmbH
ab 10 Personen, Voranmeldung unter & Co. KG
+49 35841 8245, Gruppenführungen Großschönau
sind auch an anderen Tagen buchbar
(außer samstags, sonntags, feiertags)

Mittwoch, 06.05.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
18:00 Großschönau

Donnerstag, 07.05.

- 10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** im Erholungsort Waltersdorf Treff: Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
- 15:00 **„Chaos im Kastanienweg – Eine Hausgemeinschaft reist durch die Zeit“** Eine Inszenierung des TheaterSeniorenClubs Zittau Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Freitag, 08.05.

- 19:00 **„Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau“**, nur mit Voranmeldung in der Tourist-Information oder direkt bei der Bäckerei Schulz unter +49 35841 63939 Imbiss und Getränke im Anschluss an die Führung sind nicht im Preis enthalten, bitte bei Anmeldung mit vorbestellen. Treff: Bäckerei Schulz, Hauptstraße 73, Großschönau
- 19:30 **Konzert mit Inge Isterheld (Orgel) und Maria-Barbara Salewski (Querflöte)** Kirche Grobichönau / Unkosten sind erbeten

Samstag, 09.05.

- 09:00 – **Frühlingsfest und Flohmarkt** bei Pflegedienst Glathe Buchbergstraße 51 d, Großschönau
- 15:00 **„Musikalische Frühlingsgefühle“** mit Kathrin & Peter Nachmittagsprogramm mit Kaffee, hausbackenem Kuchen sowie Abendessen 59,50 € p. P. Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
- 14:00 **Erweiterung der J. Liebscher Ausstellung** um Werke des Bertsdorfer Künstlers Siegfried Schreiber Volkskunde- und Mühlenmuseum Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 10.05.

- 09:00 – **Muttertagsfrühstück** Kaffee-Rösterei Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

- 14:00 – **Internationaler Alttextiltag;** Webschule
17:00 Kurs: „Körbe aus Alttextilien fertigen“ Großschönau
Kursbeitrag 15,00 €
- 14:00 **Muttertagskaffee** Hutberg Großschönau

Mittwoch, 13.05.

- 11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau
- 18:00
- 10:00 **Ortsführung durch das Textildorf Großschönau**, weitere Auskünfte in der Tourist-Information Treff: Parkplatz Ev.-Luth Kirche Großschönau

Donnerstag, 14.05.

- 10:00 **Himmelfahrt Familientag** Hutberg Großschönau

– Änderungen vorbehalten –

KAUFE EIN STÜCK KUCHEN UND ERHALTE EINE TASSE KAFFEE GRATIS

Trixi Park | Gute Stube
Jonsdorfer Straße 40
02779 Großschönau

Coupon einzulösen
bis 30.06.2026



zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de



JETZT WECHSELN AUF GLASFASER!

- Wir verlegen Ihr Glasfaserkabel im Haus von der Dose zum Verwendungsort.
- Wir installieren Modem und Router.
- Wir unterstützen bei der Inbetriebnahme/ Glasfasereinrichtung - egal welcher Anbieter

**TERMINVEREINBARUNG UNTER
03583 - 7790 15**

WIR BERATEN SIE
ZUM GÜNSTIGSTEN TARIF:



euronicsXXL Groß

HI-TECH Groß GmbH
Äußere Weberstr. 89 | 02763 Zittau
T +49 3583 77 900
www.euronicsxxl-zittau.de



Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: +49 35841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten	April	ab Mai
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag Sonnabend, Sonntag, Feiertage Mittwoch geschlossen	10:00 – 16:00 Uhr	10:00 – 17:00 Uhr
	14:00 – 17:00 Uhr	14:00 – 17:00 Uhr

Ausstellung in der ersten Etage:

„Wilde Schönheit und ihre Bedeutung“
Ausstellung der Naturparkgruppenkinder
„Junge und Wilde Füchse“

Neues aus der Tourist-Information

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich ein, unsere Tourist-Information im Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“ zu besuchen! Erkunden Sie eine Vielzahl neuer Artikel und Angebote, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden. Ob Souvenirs, regionale Produkte, Theaterkarten oder Informationen zu spannenden Ausflugszielen – bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie in unserem Sortiment und lassen Sie sich inspirieren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Euer Team der Tourist-Information

Der TheaterSeniorenClub Zittau präsentiert seine neue Eigenproduktion und nimmt das Publikum mit auf eine turbulente Reise durch die Zeit.

Im Kastanienweg 13 sorgt bereits so mancher neue Mieter für Bewegung in der Hausgemeinschaft – doch diesmal bringt ein ganz besonderes Paket alles durcheinander. Als sich dessen Inhalt als eine Mikrowelle der außergewöhnlichen Art entpuppt, gerät plötzlich alles aus den Fugen. Mit viel Humor und Spielfreude stürzen sich die Spieler und Spielerinnen des Zittauer Theater-SeniorenClubs mitten ins Zeitreise-Chaos. Dabei stellen sich die Fragen: War früher wirklich alles besser? Was hält die Zukunft für uns bereit? Und lässt sich vielleicht auch aus der Gegenwart noch das Beste machen?

Lassen Sie sich überraschen!

Die Veranstaltung findet statt: Donnerstag, **07.05.2026, 15:00 Uhr** im Niederkretscham Waltersdorf | Dauer der Inszenierung 1:40 Stunden mit Pause

Der Kartenverkauf erfolgt bei uns in der Tourist-Information im Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“ oder an der Theaterkasse im Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau.

Startkartenverkauf

für Wanderer zum 52. Gebirgslauf & Wandertreff

Erwerben Sie noch bis zum 25.04.2026 bequem in unserer Tourist-Information Ihre Startkarten für die Wanderstrecken des Zittauer Gebirgslaufs & Wandertreff. Es gibt Touren über 8 km, 10 km, 12 km, 22 km, 32 km und 42 km zur Auswahl. Nutzen Sie diese praktische Option, um Ihre Startkarte bereits vor der Veranstaltung zu erwerben, und gehen Sie am Sonntag, dem 26. April, entspannt auf die Wandertour. Die 42-km-Läufer starten zwischen 07:00 und 08:00 Uhr, während die 32-km-Wanderer zwischen 07:00 und 09:00 Uhr loslegen. Von 08:00 bis 10:00 Uhr können sich alle anderen Teilnehmer im Sportzentrum Olbersdorf den Startstempel abholen.

Und hier noch die Kartenpreise zur Information:

8 km	5,00 €
10 km „rund um den O-See“	5,00 €
12 km	6,00 €
22 km	7,00 €
32 km	9,00 €
42 km	12,00 €

Karina Dammert

Leiterin Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

TEXTILDORFFEST 2026

25. April 2026 10:00 bis 17:00 Uhr

10:00 – 17:00 Uhr

Textilmarkt mit handgefertigter Ware in der Shed-Halle der Webschule

Vorfürhungen textiler Handwerkskunst
im Websaal der Webschule

Deutsches Damast- und Frottiermuseum & Schauwerkstatt
geöffnet

Motorad- und Technikmuseum geöffnet

Musikalische Untermalung
durch Norbert Heidler (Varnsdorf)

Kulinarisches und Getränke für Groß und Klein vom
Rassekaninchenzüchterverein Großschönau, Crêpe-Bäcker
und Eisangebot, Verköstigung durch den Jugendtreff
(Webschul-Gelände)

Ortsrundfahrten zwischen den einzelnen Stationen

11:00 Uhr & 14:30 Uhr

Kurzkurse rund ums Textil (Filzen, Siebdruck und vieles mehr)
Webschul-Aula (1. OG)

10:00 – 14:00 Uhr

Textiles Gestalten im Kreativstübchen

TRIXI Park, Jonsdorfer Str. 40

begrenzte Teilnehmerzahl, bitte vorher anmelden!

Textilmarkt – Händlerauswahl

Handgesponnene Wolle & Garne

Alpakawiese Blumrich | Die Wollfelle

Blaudruck

Dilians Blaudruck

Konfektionsware & Stoffe

Edelwalk | Maixner ARS

Posamenten

HOWE HOME

Handgewebtes

Jaquard Weaving | Handgewebt in Berlin |

Die Handweberin | Hanne webt

u.v.m.

Es laden ganz herzlich ein:

Webschule
Großschönau

Deutsches Damast- und
Frottiermuseum Großschönau

Förderverein Deutsches
Damast- und Frottiermuseum
Großschönau e.V.

Rassekaninchen-
züchterverein S 198 e.V.

**Redaktionsschluss der Mai-Ausgabe:
04.05.2026**

**Erscheinungstag der Mai-Ausgabe:
15.05.2026**

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: +49 35841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

Seit dem 23.02.2026 wird das Freizeitbad modernisiert. Das Solebad ist zum Pool umfunktioniert und steht weiterhin zur Verfügung

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr

Samstag – Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr

Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Saunagarten zum Entspannen.

Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau



Schenaustraße 3, 02779 Großschönau

Telefon: +49 35841 35469

E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

April

ab Mai

Dienstag – Freitag 10:00 – 16:00 Uhr 10:00 – 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr

Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Helga Pilz ist den Textilinteressierten in der Oberlausitz und auch darüber hinaus längst bekannt. Das Museum möchte nun der vieljährigen Gestalterin von Textilmustern eine Ausstellung wid-

men. Anlass dafür ist die Übernahme ihres Vorlasses gedruckter Gewebestrukturen und Entwürfe. Für das Vertrauen, ihre Arbeiten in die Obhut des Deutschen Damast- und Frottiermuseums zu geben, danken wir!

Wir laden alle recht herzlich ein, am **19. April 2026** 11:00 Uhr in der Schauwerkstatt des Museums die Ausstellung mit uns gemeinsam zu eröffnen. Frau Pilz wird anwesend sein und uns persönlich in die Welt ihrer Muster einführen. Die Ausstellung läuft bis zum 25. Oktober 2026. In diesem Zeitraum wird Helga Pilz vier Führungen mit Gespräch anbieten. Jeweils an einem Sonntag (Termine siehe unten) 14:00 Uhr können Sie den Erzählungen über Arbeitsabläufe, Musterfindung und Anekdoten aus der Planwirtschaft lauschen. Frau Pilz freut sich auch über Fragen und hofft auf regen Austausch in diesen Gesprächen.

Wir freuen uns auf Sie und verbleiben mit herzlichen Frühlingsgrüßen,

Evelyn Schweynoch und das Museumsteam!

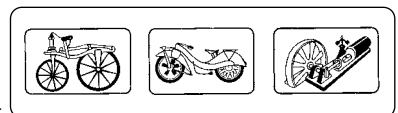
- 19.04.2026 | 11:00 Uhr |
Eröffnung der Sonderausstellung
Helga Pilz. Löbauer Kollektion.
- 31.05. / 26.07. / 30.08. / 25.10.2026 | 14:00 Uhr |
Künstlerinnenführung mit Gespräch in der Sonderausstellung
(Anmeldung unter
besucherservice@ddfm.de, +49 35841 35469)

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,

Telefon: +49 35841 38885

www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten: April – Oktober: Samstag und Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr | letzter Einlass: 16:00 Uhr
Für Termine nach Vereinbarung bitte bei der
Tourist-Information Großschönau /
Erholungsort Waltersdorf unter
+49 35841 2146 melden.



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau

Tel. 035841 3070 E-Mail: klaus.woell(at)woell-intax.de

Zittauer Straße 22, 02727 Neugersdorf

Tel. 03586 702934

Du suchst eine neue berufliche Herausforderung?

Ich stelle ein:

Steuerfachangestellte(n)
Buchhalter

Ich biete:

Angenehmes Betriebsklima
Flexible Arbeitszeiten

Bewirb dich jetzt!

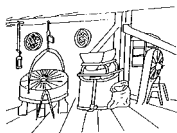
Unser Angebot
für
Arbeitnehmer
+
Rentner



Scan mich!

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: +49 152 59173393



Öffnungszeiten:

November – April nur auf Anfrage oder telefonischer Vereinbarung unter +49 152 59173393

Ab Mai: Mi. / Sa. 10:00 – 12:00 Uhr
Fr. 10:00 – 16:00 Uhr

9. Mai 2026

Erweiterung der J. Liebscher Ausstellung um Werke des verstorbenen Künstlers Siegfried Schreiber.
Ab 4 Personen können außerhalb der Öffnungszeiten Termine telefonisch vereinbart werden.

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48, 02779 Großschönau,
Tel.: +49 35841 31038,
E-Mail: webschule@grossschoenau.de

Öffnungszeiten Webwerkstatt:

mittwochs 11:00 – 18:00 Uhr

Führungen auf Anfrage und unter vorheriger Anmeldung möglich.



Das Textildorffest naht mit großen Schritten und wir freuen uns auf ein vielseitiges Programm, insbesondere vieler Mitmachaktionen und – in diesem Jahr erstmalig – einem Angebot mit Kursen rund ums Textil, welche jeweils ab 11:00 Uhr und dann noch mal ab 14:00 Uhr in der Aula stattfinden werden.

Im schönen Mai bieten wir anlässlich des „Internationalen Alttextiltags“ einen Kurs zum Thema „Upcycling“ an. Aus gebrauchten Textilien lassen wir Neues entstehen und fertigen mit Ihnen Körbe aus alter Bettwäsche, Bekleidung oder Sonstigem. Wer Reste hat, und mit diesen arbeiten möchte, kann diese natürlich gern mitbringen. Der Kurs findet am 10. Mai von 14:00 bis 17:00 Uhr statt, die Kursgebühr beträgt 15,00 €. Zur besseren Organisation bitten wir um vorherige Anmeldung.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Annemarie Mönch & Team
Webschule Großschönau

Textildorf-Bibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: +49 35841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr



**DACHDECKEREI
KÖHLER**

Inh. R. Köhler

• **Steildach**
in Ziegel- o. Naturschiefer

• **Fassade**

• **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau



Großschönau – Waltersdorf Hainewalde – Hörnitz

Bedrohte Wörter – bedrohte Freude?

Erstaunlich, aber ja: es gibt leider nicht nur bedrohte Tierarten, sondern auch bedrohte Wörter. Wenn es stimmt, dass sich in den letzten 10 Jahren unser Wortschatz um etwa 8.000 neue Wörter vermehrt hat, dann gibt es natürlich auf der anderen Seite welche, die in Vergessenheit geraten. Wann zum Beispiel waren Sie das letzte Mal in einem *Lichtspielhaus*? Kann man *Bandsalat* eigentlich essen? Und was für eine Art Baum ist die *Augenweide*? In dieser Reihe könnte auch das Wörtlein „selig“ stehen. Es kommt schon noch vor – am bekanntesten sind wohl die Seligpreisungen Jesu – und es hat eine schöne Botschaft: „selig“ kann nämlich gut mit „glücklich“ wiedergegeben werden. Ja, die Seligpreisungen Jesu haben bis heute nichts von ihrer Ausstrahlungskraft verloren. Lukas überliefert sie sogar noch prägnanter als Matthäus, wenn er schreibt: „*Selig seid ihr Armen, denn das Reich Gottes ist euer. Selig seid ihr, die ihr jetzt hungert, denn ihr sollt satt werden. Selig seid ihr, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen.*“ (Lk. 6,20–23 i.A.) Wäre es nicht interessant, welche Seligpreisungen uns Jesus heute zusprechen würde? Kürzlich durfte ich Arno Backhaus erleben, der unter anderem Folgendes vorlas: „*Selig sind, die über sich selbst lachen können, denn sie werden sich köstlich amüsieren. / Selig sind, die einen Berg von einem Maulwurfshügel unterscheiden können, denn es wird ihnen viel Ärger erspart bleiben. / Selig sind, die schweigen und zuhören können, denn sie werden viel Neues lernen. / Selig seid ihr, wenn ihr selbstlos und liebevoll schenken könnt, denn das Verschenkte wird Euch reich machen.*“ Ich finde, das hört sich wunderbar befreiend und österlich an. Und weil die Osterzeit im Grunde gerade erst begonnen hat (sie geht nämlich bis Pfingsten!), möchte ich mit dem Satz schließen: *Selig, wer dem Druck widersteht, den Osterschmuck schnell abzuräumen, denn seine Freude am Sieg des Lebens wird keine Eintagsfliege sein.*

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,
bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

So., 19.04.,	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Waltersdorf
Do., 23.04.,	14:30 Uhr	Seniorenachmittag im Kantorat Waltersdorf
	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 26.04.,	09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation in der Kirche Großschönau
Do., 30.04.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 03.05.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Waltersdorf
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Hainewalde
Do., 07.05.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
Fr., 08.05.,	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kirchgemeindeheim Großschönau
	19:30 Uhr	Konzert für Querflöte und Orgel mit Maria-Barbara Salewski und Inge Isterheld in der Kirche Großschönau, Eintritt ist frei – eine Kollekte für die Glocken wird erbeten!

So., 10.05.,	09:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Hörnitz
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche Großschönau
Do., 14.05.,	10:00 Uhr	Familiengottesdienst (Christi Himmelfahrt) auf der Pfarrwiese in Waltersdorf
So., 17.05.,	09:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Großschönau

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr laden wir zum Abendgebet in die Kirche Großschönau ein.

Kirchenöffnung:

Kirche Waltersdorf:
Schlüssel in der Tourist-Information im Niederkretscham
„Naturparkhaus Zittauer Gebirge“

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Für **Freitag, 8. Mai 2026, 19:30 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Konzert mit Inge Isterheld, Herrnhut (Orgel) und Maria-Barbara Salewski, Herrnhut (Quer- und Blockflöte)** in die Großschönauer Kirche eingeladen.

Thema: Musikalische Reise durch Europa u.a. mit Werken skandinavischer Meister.

Sie spielen Werke von: J. A. Hasse, Bohumir Finger, Arvo Pärt, H.-J. Hufeisen, E. Grieg, J. Sibelius, M. Schütz, Joh. Nepomuk Hummel u. a.

Der Eintritt ist frei! Um eine Kollekte für die Unkosten und die neuen Glocken wird gebeten.

Für **Freitag, 12. Juni 2026, 19:30 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Konzert mit Andi Weiss** in die Großschönauer Kirche eingeladen.

Andi Weiss ist ein inspirierendes Gesamtkonzept. Eigene Lieder, gewürzt mit Texten und Geschichten, regen zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen an. Dafür wurde er von der renommierten Hanns-Seidel-Stiftung mit dem „Nachwuchspreis für Songpoeten“ ausgezeichnet.

Auch hier ist der Eintritt frei und wir erbitten eine Kollekte für die Unkosten und die neuen Glocken.

Vogt & Lischke Hochbau GmbH



Geschäftsführer: Dirk Lischke

*Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!*

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de





Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

info@beer-immo.de
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



Profitieren auch Sie von über 30 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16:00 Uhr	Bibelentdecker-Club (für alle Kids von 4 bis 12)
	17:15 Uhr	Teenkreis (13 +)

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0160 6306863
E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 14:30 Uhr und nach Vereinbarung



Gottesdienstordnung Mai

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeindegemeinde in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa,
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa,
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf
15.+22.05.26		
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kapelle „St. Josef“ in Oderwitz
08.+31.05.26		Oberherwigsdorfer Str. 12a

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 03.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion in Leutersdorf
So., 10.05.	15:00 Uhr	Maiandacht in Philippsdorf
Mi., 13.05.	18:00 Uhr	Hl. Messe Vorabend „Christi Himmelfahrt“ in Oppach
Do., 14.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe zu „Christi Himmelfahrt“ in Leutersdorf
So., 24.05.	08:30 Uhr	Hl. Messe zu „Pfingsten“ in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf
Mo., 25.05.	10:00 Uhr	Dank-Gottesdienst zum 30. Priesterjubiläum von Pfarrer Styra in Oppach

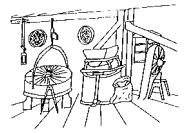
**Alle Angaben unter Vorbehalt!
Änderungen sind auf der Webseite zu finden.**

www.stempel-selbst-gestalten.de



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.



Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393

Natur- und Wanderfreunde „Lausche“ Waltersdorf e.V.

Resümee der Natur- und Wanderfreunde "Lausche" Waltersdorf e.V.

Nach 35 Jahren des Bestehens hat sich leider der Waltersdorfer Wanderverein per 31.12.2025 aufgelöst, weil sich kein neuer Vorsitzender fand. Der langjährige bisherige Vorsitzende Herr W. Stübner aus Bertsdorf, stand dem Verein 12 Jahre vor, bis er im vergangenen Jahr plötzlich verstarb. Es bedarf schon einer guten Organisation und Miteinander unter den Mitgliedern. Davor führte Wanderfreund Siegrfried Flammiger viele Jahre den Verein und davor Wanderfreund Günter Engelmann. Auch unter Führung dieser beiden Sportfreunde wurden viele interessante Wanderungen, Fahrten und Feiern durchgeführt und Projekte unterstützt. Aber der Reihe nach.

Das Gründungsjahr des ersten Gebirgsvereines war im Jahr 1880 mit 8 Mitgliedern, 1895 waren es bereits 117 Mitglieder. 1920 löste sich der Verein auf und spätere Gründungen gab es unter verschiedenen Namen und Satzungsinhalten. Diese und weitere interessante Daten kann man der Chronik vom Pfarrer J. Peters entnehmen, die im Museum liegt. Nach 1945 war eine Eingliederung in den Kulturbund, später im DTSB, Sektion Wandern und Bergsteigen. Im Jahre 1991 gründete sich der nun letzte, aufgelöste Wanderverein in Waltersdorf. Der Verein hatte in diesen Jahren einen recht kontinuierlichen Mitgliederstand von bis 50 Personen. Es sind Wanderfreunde nicht nur aus Waltersdorf dabei, auch aus Großschönau, Jonsdorf, Hörnitz, Bertsdorf, Zittau, Seifhennersdorf, Spitzkunnersdorf und aus Tschechien. In den zurück liegenden Jahren organisierten die Mitglieder mit der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf die unvergessenen Sonnenwendfeiern auf der Sängerhöhe, auch örtliche Veranstaltungen wurden unterstützt wie die Dorffeste, einige Mitglieder halfen beim Zittauer Gebirgslauf. Der Verein setzte sich auch ein, wenn es um die Belange ging, wie z. B. eines Turmes auf der Lausche. Es wurden Erklärungstafeln für die umliegenden Berge entworfen, finanziert mit Unterstützer und angebracht, sowie die Tafeln über das abgebrannte Berggasthaus wurden in deutsch und tschechisch entworfen und installiert. Für das kommende Jahr wurde immer ein Wanderplan erstellt aus den Vorschlägen der Mitglieder, die sie dann auch organisiert haben. Die monatlichen Wanderungen, immer eine größere und kleine Tour wurden auch für Gäste angeboten. Es wurde versucht, immer eine gute Mischung aus Wanderungen in unserer schönen Heimat, aber auch in Tschechien oder Polen durchzuführen, zu Fuß, mit Bus, mit Pkw oder dem Trilex. Seit vielen Jahren wurde die traditionellen Pfingstwanderung auf die Lausche durchgeführt, mit der Einkehr im Lauschkeller. Meist im September wurde eine 4-Tagesfahrt durchgeführt in einem der 3 Länder im Dreiländereck. Darüber hinaus gab es monatliche Vereinsnachmittage wie Fasching, Bowling, Grillen. Lichtbildervorträge, Verkehrsteilnehmer Schulungen, dazu traf man sich in verschiedenen Lokalitäten. Die Wanderungen wurden und werden weiterhin im monatlichen Veranstaltungskalender und im Infokasten am Niederkretscham veröffentlicht. Denn ein Novum, die ehemaligen Vereinsmitglieder und Gäste treffen sich weiterhin unter der Bezeichnung "Wanderclub" ohne einer Vereinszugehörigkeit. Die letzten Zahlen der Teilnehmenden von ca. 38 bei den Wanderungen zeugen von bleibendem Interesse. So hoffen wir alle auf weitere interessante Touren, bei Gesundheit der Wanderer und zur Bereicherung des touristischen Angebots für Waltersdorf.

Siegrun Hauer,
im Namen des "Wanderclub"

Seit 23 Jahren steht nun, unter Gewerbebank noch bekannt, die ehemalige Kirchschule unbewohnt im Dorfzentrum gegenüber der Kirche. Die Schulgasse, eine von der Hauptstraße zur Dorfstraße hinführende Verbindung, eine Treppe, wurde abgesperrt. Einer der vier Schornsteine drohte abzustürzen. Das war mit Beginn der Winterschulferien. Der verantwortliche Eigentümer wurde vergebens angeschrieben, seiner Pflicht nachzukommen und die akute Unfallgefahr zu bannen. Nach den Schulferien mussten die Schulkinder aus der Großschönauer Schule kommend bei der nächsten Haltestelle der Post aussteigen und über den BEWA-Berg und dem Kirschhübel-Weg zur Schule in die Tageseinrichtung marschieren. Manche waren der Meinung, das würde den Kindern nicht schaden. Die Verbindung von der Dorfstraße zur Kirche war für eine nicht absehbare Zeit für jeglichen Fußgängerverkehr, meist ältere Leute betreffend, nicht mehr passierbar. Für den Abriss des Schornsteinkopfes stand von staatlicher Stelle kein Geld zur Verfügung. Diese ehemalige Kirchschule wurde 1714 erbaut. Durch eine unvorsichtige Magd brannte sie 1744 ab. Sie wurde in jetziger Form 1822 neu errichtet. 1897 wurde der Unterricht in diesem Gebäude beendet und 1898 eine neue Volksschule eingeweiht. Der Musterzeichner und Gemeindevorstand Julius Schiffner kaufte das Haus und es wurden darin auch die ersten standesamtlichen Trauungen durchgeführt. 1964 veräußerten die Nachkommen das Haus an die Familie Zerowsky und diese 1988 an die LPG Schöpsthal. Nach 1990 fällt das Grundstück an die Gemeinde Waltersdorf. Auf einen Rückforderungsantrag geht das Grundstück zurück. Den Eigenanteil für einen notwendigen Kredit konnte der Eigentümer nicht vorweisen. Das Anwesen fällt an die Gemeinde Großschönau. Ab 2017 gibt es einen neuen Besitzer mit polnischer Staatsangehörigkeit. Nach anfänglichen baulichen Aktivitäten ist das gesamte Grundstück jetzt dem Verfall ausgesetzt. Die ehemalige Kirchschule gehört zum Dorfzentrum und wurde unter Denkmalschutz gestellt. Das legitimierte den unverzüglichen Schornsteinabriss durch eine Fachfirma. Wer bestellt, bezahlt. Zu diesem Schritt hatte ich mich entschlossen. Mir war dabei nicht bewusst, dass die Gefahr des Einsturzes weiterer zwei Schornsteine bevorstand. Eine Information an den "Waltersdorfer Stammtisch" am Vorabend der Abrissaktion, am 6. März 2026, stieß auf wenig Gegenliebe. Mit gutem Gewissen mein Geld für einen guten Zweck ausgegeben zu haben, freut es mich, dass die ehemalige Kirchschule noch eine Verlängerungsfrist bekommen hat und die Schulgasse wieder gefahrlos betreten werden kann. Die Gemeinde Großschönau müsste jetzt eine Zwangsversteigerung in die Wege leiten, um einen Interessenten, den es gibt, die Möglichkeit einzuräumen, das Gebäude zu erwerben und zu retten.

Christine Goldberg-Holz
Vorsitzende



www.gravuren-selbst-gestalten.de

Integrative AWO-Naturpark-Kita „Lauschezwerge“ Waltersdorf

Winter vertreiben

Am 20.03.2026 versammelten sich alle kleinen und großen „Lauschezwerge“ im Garten, um gemeinsam den Winter zu verabschieden und den Frühling willkommen zu heißen.

Die Kinder sangen fröhliche Frühlingslieder und machten mit Rasseln und Glöckchen ordentlich Lärm, um den Winter endgültig zu vertreiben.



Im Anschluss bepflanzten sie verschiedene Gefäße mit ihren mitgebrachten Frühjahrsblühen und gestalteten damit liebevoll unsere Eingangsbereiche für den Start in die neue Jahreszeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die uns mit vielen schönen Pflanzen unterstützt haben.

Kinderbibliothek

Die Kinder der AWO Naturpark-Kita „Lauschezwerge“ freuen sich sehr über ihre neue Kinderbibliothek. Gemeinsam haben sie abgestimmt, wie diese aussehen soll und welche Wünsche sie haben. Dank zahlreicher Spenden konnten die von den Kindern ausgewählten Möbel angeschafft werden.

Künftig richtet der Elternrat in der Kinderbibliothek eine „Tauschbibliothek“ ein. Dort können Kinder und Eltern ausgelassene Bücher gegen andere eintauschen. So lernen die Kinder auf spielerische Weise einen nachhaltigen und wertschätzenden Umgang mit Büchern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion tatkräftig unterstützt haben.



Ostergrüße

Am 31.03.2026 verteilten die kleinen und großen „Lauschezwerge“ einen Ostergruß an die Bewohner in unserem Dorf. Wir wünschten allen ein schönes Osterfest sowie erholsame Feiertage.

Denise Mayer
Leiterin



Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf
Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867
E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de



Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau

Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

20.04. – 25.04.26: **Altenburger Pils** **11,99 !**
Landskron Pils **15,99 !**



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

BAU GmbH VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrookenlegung

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau

Telefon: 035841 63967

kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau

J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920



Meine Angebote für Sie.

Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21

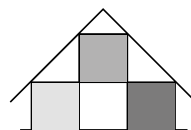
02785 Olbersdorf

Mobil: 0176 41650945

info@haus-und-forstservice.de

www.haus-und-forstservice.de

■ Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
■ Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
■ Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
■ Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11

02779 Großschönau

Tel. (01 71) 4 93 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde

Wegweisende Großübung im Eurohof

Es ist eine lokal angelegte Großübung, die es so noch nicht gegeben hat. Am 18. März, um 16:33 Uhr werden die Feuerwehren in Hainewalde, Großschönau, Waltersdorf und Spitzkunnersdorf alarmiert. Später wird noch ein Tanklöschfahrzeug aus Bertsdorf angefordert. Ziel ist der Eurohof Dreiländereck e. V. in Hainewalde. Gemeldet ist ein B2-Mittelbrand mit Rauchentwicklung im zweiten Obergeschoss des Hauptgebäudes sowie im Gebäude vermisste Personen. Zu diesem Zeitpunkt wissen nur wenige, dass es eine Übung ist. Herausfordernd wird das Ganze dennoch.



16:40 Uhr trifft der LF 10 mit Kameraden aus Hainewalde am Einsatzort ein, wenig später auch die Großschönauer mit drei Fahrzeugen, fast gleichzeitig mit der Spitzkunnersdorfer Wehr. Das DRK wird angefordert. Die Rettungskräfte kümmern sich zunächst um die Schulklass, die derzeit zu Gast im Eurohof ist. Die Einsatzleitung wird dem Großschönauer Gemeindeführer Fabian Hälschke übertragen (Bild Mitte). Der Hainewalder Wehrleiter Silvio Mavius und Rainer Milde begleiten die Übung als Beobachter. Sie zeichnen alle Aktionen auf, um am Ende gemeinsam mit den anderen Wehren und dem DRK die Großübung auszuwerten. Silvio Mavius hat auch den Plan für die Übung ausgetüftelt und organisiert.



Zu diesem Zeitpunkt liegt bereits eine Schlauchleitung vom Hainewalder LF 10 zum Hauptgebäude, ergänzt durch eine zweite vom HLF der Großschönauer Wehr. Um den Tank des LF 10 gefüllt zu halten, ist das Fahrzeug an einen Hydranten angeschlossen worden. Die vier Atemschutzgeräteträger der Hainewalder Wehr

sind einsatzbereit. Sie begeben sich sofort in das völlig verrauchte Gebäude. Wenig später kommt ein Team aus Spitzkunnersdorf dazu. Insgesamt werden vier Personen (eine davon ein Dummy) vermisst.

Parallel zu diesem Geschehen legen drei Kameraden aus Hainewalde vom Tanklöschfahrzeug TSWF aus eine Schlauchleitung vom Siedemühlteich bis zur Kastanienallee. Vom Eurohof aus erledigen das Großschönauer Kameraden. Oberhalb der Kastanienallee hat die Waltersdorfer Wehr mit einer TS Stellung bezogen. Um die Wasserzufuhr aus dem Siedemühlteich kümmern sich mittlerweile die Bertsdorfer Kameraden.

Bianca Smykalla, Bürgermeisterin von Leutersdorf und der Hainewalder Bürgermeister Kasten Koroschetz haben es sich nicht nehmen lassen, die Übung eine Weile zu verfolgen. Caroline Lange, Sachgebietsleiterin Ordnungsverwaltung aus Großschönau, bleibt bis zum Schluss.



Im Eurohof sind mittlerweile zwei Personen von den Atemschutzteams gerettet worden. Schwierigkeiten gibt es bei Person drei. Die Rettung der eigens präparierten Verletzten aus dem 2. Obergeschoss über die Brandschutztreppe am Hauptgebäude gestaltet sich schwierig. Das Baugerüst schränkt die Breite der Treppe ein (s. Bild). Auf dem Parkplatz werden die Verletzten von den Rettungssanitätern entgegengenommen, befragt und versorgt.



Ernst wird es, als sich ein Kamerad tatsächlich erheblich verletzt. Die Sanitäter vor Ort übernehmen die Erstversorgung. Man wartet länger auf einen Rettungswagen als üblich. Der Grund: in Ebersbach gab gegen 16:00 Uhr einen schlimmen Verkehrsunfall mit mehreren schwerverletzten Personen. Ebenso hat es in Spitzkunnersdorf gekracht.

Auch vor Ort hakt es hier und da. Eigentlich sollte laut Übungsplan noch eine zweite Leitung gelegt werden. Doch die Einsatzkräfte dafür fehlen. Katastrophal: der Siedemühlteich liegt in einem Funkloch. Die Einsatzkräfte können nicht miteinander sprechen.

Die Kinder der Schulklass halten sich im Garten und auf dem Sportplatz auf. Sie hätten vielleicht Decken benötigt, denn es ist recht frisch.

Gegen 18:30 Uhr ist die Übung zu Ende. Es wird langsam dunkel. Nun muss alles wieder abgebaut und aufgeräumt werden.

Die Atemschutzgeräteträger sind geschafft. Das Team des Land-schulheimes lädt nun erst einmal zu einem Imbiss ein. Gegen 19:30 Uhr versammeln sich Feuerwehrleute und Rettungssani-täter zur Auswertung. Offen und ehrlich wird über alles gespro-chen. Alle sind sich einig: es lief nicht alles optimal, doch gerade das macht ja eine Übung aus. Für die Organisation der Übung gab es von allen Anwesenden beifälliges Klopfen. Insgesamt wa-ren 38 Kameraden mit zehn Fahrzeugen im Einsatz. Das DRK war mit vier Fahrzeugen und zehn Einsatzkräften (darunter zwei Be-obachter) vor Ort.

In den kommenden Wochen wird es noch Auswertungen dazu geben. Fest steht: Kräfte und Mittel wären in einem Ernstfall nicht ausreichend gewesen, die Kommunikation zwischen den Abschnitten Wasserversorgung, Brandbekämpfung und Men-schenrettung muss verbessert werden, es braucht klare Anwei-sungen und der Betreiber des Objekts muss mit einbezogen werden. Das unterstrich auch Einsatzleiter Fabian Hälschke. Er dankte den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes für ihren Einsatz.

Schon jetzt vormerken!

Am 19./ 20. Juni findet das traditionelle Feuerwehrfest in und um die Turn- und Festhalle in Hainewalde statt. Mehr dazu im nächsten Nachrichtenblatt.

Text und Fotos: M. Michel

Kindertagesstätte „Mandauspatzen“



Buntes Treiben bei den Mandauspatzen – Ein Rückblick auf die ersten Monate des Jahres

Die ersten drei Monate des Jahres waren in der Kindertagesstätte „Mandauspatzen“ geprägt von zahlreichen Höhepunkten, fröhli-chen Momenten und abwechslungsreichen Aktivitäten. Gleich zu Beginn des Jahres stand ein ganz besonderes Ereig-nis auf dem Programm: die traditionelle Vogelhochzeit. Mit viel Freude führten die ältesten Kindergartenkinder dieses liebevoll gestaltete Programm im „Haus Geborgenheit“ auf. Die Senioren freuten sich sehr über die Aufführung und bedankten sich bei den Kindern mit selbstgebackenen Leckereien. Eine schöne Ges-te, die allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Auch in den Winterferien war es in der Kita alles andere als ruhig. Im gesamten Haus feierten die Krippen-, Kindergarten- und Hort-kinder ausgelassen Fasching. In bunten Kostümen, mit fröhlicher Musik und guter Stimmung erlebten alle einen farbenfrohen und lustigen Tag.



Für die Hortkinder boten die Ferien darüber hinaus viele weitere spannende Erlebnisse. So stand unter anderem ein Ausflug in die „Erfinderwerkstatt“ nach Oderwitz auf dem Pro-gramm, bei dem die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Auch eine gemeinsame Wanderung, verschiedene Experimente, das Herstellen von eigenem Eis sowie ein gemütlicher Kinotag sorgten für Abwechslung und Begeisterung.



Ein weiteres besonderes Erleb-nis hatte die „Bienchengruppe“, die Vorschulkinder der Einrich-tung. Sie wurden zu einem Po-lizeiorchester eingeladen und konnten dort gemeinsam mit einem echten Orchester und der Figur „Poldi“ ein musika-lisches Stück erleben. Auf spielerische Weise wurde den Kindern dabei vermittelt, wie wichtig ein sicherer Schulweg ist, eine wert-volle Erfahrung für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt.



Auch an der Aktion „700 Os-tereier aufhängen“ anlässlich des Jubiläums der Gemein-de, beteiligte sich die Kita mit viel Engagement. Die Kinder gestalteten zahlreiche bunte Ostereier, die anschlie-ßend an den Bäumen am Spielplatz mit aufgehängt wurden.

Und nun zieht langsam der Frühling ein: Man hört ihn am fröhlichen Zwitschern der Vögel, sieht ihn an den ersten Frühlüthern und Knospen und bemerkt ihn nicht zuletzt daran, dass wieder häufiger das Lachen und Spielen der Kinder aus dem Garten der Kita erklingt. Natürlich hat in dieser Zeit auch der Osterhase den Weg zu den „Mandauspatzen“ gefunden und für jedes Kind eine kleine Überraschung versteckt. Die Freude beim Suchen und Finden war groß.

Insgesamt blicken die kleinen und großen „Mandauspatzen“ auf einen gelungenen Start in das Jahr 2026 zurück und wünschen allen Leserinnen und Lesern einen sonnigen und fröhlichen Frühling.

Die Mandauspatzen



SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
 Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)
 Pal. Holzbriketts (960 Kg)

Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuerholz (3 kg)

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /
Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschö-nau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandels-geschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Muttertag auf dem Reiterhof

Am 10.05.26 ist Muttertag und wir laden euch an unsere Kaffeetafel ein. Verbringt einen entspannten Nachmittag bei uns mit Kaffee und Tee, einem bunten Kuchenbuffet und herzhaften Snacks. Endlich Zeit für Gemütlichkeit und Austausch untereinander. Die Kinder dürfen in der Zeit die Ponys besuchen und streicheln sowie die Spiel- und Bastelangebote nutzen. Jede Mama ist natürlich Ehrengast und bekommt ein Überraschungsgeschenk. Ein Rundum-Sorglospaket für einen herrlichen Nachmittag allein oder mit Familie - seid willkommen, wir freuen uns auf eure Anmeldungen! Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website: <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde



Freier
Pflegedienst
Glathe GmbH

Juliane Richter
staatl. geprüfte Kosmetikerin / Fußpflegerin

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Körper & Füße
- GREEN PEEL
- Onkologische Kosmetik

Buchbergstr. 51d
02779 Großschönau
www.juli-lounge.de

☎ 03 58 41 67 79 38
0172 82 69 22 7
Email - info@juli-lounge.de

Muttertag KAFFEEZEIT

Unser rundum sorglos Angebot

Für euch Mamas:

- Liebevoll dekorierte Kaffeetafel
- Buntes Kuchenbuffet mit Kaffee & Tee
- Herzhaftes Snackangebot
- Zeit für Gemütlichkeit & Austausch

Für die Kinder:

- Ponys besuchen & streicheln
- Spiel- & Bastelmöglichkeiten

10. Mai 2026
ab 15 Uhr

Keine Sorge bei Regen oder Kälte:

Wir haben einen gemütlichen, beheizten Raum.



weitere Informationen und
Anmeldemöglichkeiten unter
www.https://rfv-dreilaendereck.de/



*Jede Mama erhält
eine Überraschung*

**Reit- und Fahrverein
Dreiländereck e.V.
Hainewalde**



Eröffnung des Wellness-Ferienhauses „Hotzenplotz“ in Hainewalde

Mit großer Freude wurde am 21. Januar 2026 das Wellness-Ferienhaus „Hotzenplotz“ in der Kleinen Seite 22 in Hainewalde offiziell eröffnet.

Das besonders liebevoll gestaltete urige Haus bietet Platz für bis zu neun Personen und richtet sich besonders an Familien und Freunde, gern auch mit Ihren Vierbeinigen Lieblingen.

Ein besonderer Dank geht direkt von dem Verein Naturästhetik & Gesundheit e.V. an die regionalen Handwerker, die mit viel Engagement und Fachwissen zur Umsetzung dieses Projekts beigetragen haben, sowie natürlich den geduligen Nachbarn, die die zweijährige Bauphase unterstützt haben.

Der Eröffnungstag war ein voller Erfolg und wurde von zahlreichen Besuchern begleitet.

Dabei wurde auch an die Geschichte und den Erhalt der Region gedacht: In die bereitgestellte „Schlosstruhe“ wurden Spenden in Höhe von 205,50 € für das Schloss Hainewalde gesammelt.

Ab sofort steht das Ferienhaus zur Vermietung bereit. Es verfügt über drei Schlafzimmer, eine Bibliotheksecke, zwei Bäder, einen Luxus Whirlpool, eine grosse Sauna, eine hochwertig ausgestattete Küche sowie eine gemütliche „Gute Stube“.

Über einen Zeitraum von zwei Jahren entstand hier mit viel Liebe zum Detail ein Ort, der die besondere Verbindung von Tradition und Moderne auf harmonische Weise vereint.

Das Wellness-Ferienhaus „Hotzenplotz“ lädt seine Gäste ein, zur Ruhe zu kommen, die Natur der Oberlausitz zu genießen und gleichzeitig modernen Komfort zu erleben.

Verfügbarkeit und all inklusive Preis gern unter www.ferienhaus-hotzenplotz.de erfragen.



Vereinsnachrichten Großschönau

TSV Großschönau e.V.

Neues zur 26. RTF
„Mit Trixi durch die Oberlausitz“



Derzeit wird fleißig an der Vorbereitung der 26. RTF „Mit Trixi durch die Oberlausitz“ am Sonntag, dem 14. Juni, gearbeitet. Der Pokal geht in diesem Jahr an den ältesten Teilnehmer oder die älteste Teilnehmerin der 150-Kilometer-Strecke.

Moderate Anpassungen gibt es bei den Startgeldern. Folgende Streckengelder werden in diesem Jahr erhoben: für 25 km sechs Euro, für 55 km acht Euro, für 85 km und 100 km 10 Euro, für 150 km 12 Euro. Für Kinder bis 14 Jahre sind alle Strecken kostenlos.

Weitere Informationen gibt es im nächsten Nachrichtenblatt.

Schneiderstube Heike Scharff
Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau
Tel. 035841 36911

- allgemeine Änderungsschneiderei
- Reparaturen
- Näharbeiten im Kundenauftrag

Öffnungszeiten:
Montag/Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr · 14:00–17:00 Uhr
Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Abteilung Kegeln

Einladung

Vereinskegeln – 2026

am Samstag, den 20.06.2026, ab 9 Uhr;

Kegelbahn Großschönau

**Mannschaftsmeldungen ab sofort bitte an: Frank Vogt;
e-mail: gaensehals@web.de; Tel.: 0172 – 7941596**

Bitte gewünschte (unverbindlich) Startzeit angeben!

Letzter Pokalsieger bitte den Wanderpokal wieder mitbringen!

- Spielregeln -

Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern
Jeder Spieler spielt 2 x 10 Kugeln in die Vollen
Nach 10 Kugeln wird die Bahn gewechselt
Jede Mannschaft spielt 80 Kugeln in die Vollen
Es darf beliebig oft ausgewechselt werden
Wanderpokalsieger wird die Mannschaft
mit den meisten Gesamtholz!

Siegerehrung gegen 19 Uhr

Zur Siegerehrung sollte mindestens 1 Vertreter
jeder Mannschaft anwesend sein!

Frank Vogt

Abteilung Wandern

44. Großschönauer Frühlingswanderung am Sonntag, dem 3. Mai 2026

Die Abteilung Wandern des TSV Großschönau lädt auch in diesem Jahr wieder zur Teilnahme an der traditionellen Großschönauer Frühlingswanderung ein. Die Strecken führen vom Sportplatz aus in Richtung Hainewalde und Spitzkunnersdorf.

Der Start für alle Streckenlängen (8, 14, 20 und 30 km) erfolgt zwischen 07:30 und 09:00 Uhr am Sportplatz Großschönau.

Falls Sie mit dem PKW anreisen, können Sie die Parkplätze an der Kirche oder am Gemeindeamt nutzen.

Wandern Sie mit uns durch den Frühling! Bewegung ist gesund!

Start und Ziel:

Ludwig-Jahn-Sportstätte, Hauptstr. 57a
Bitte Parkmöglichkeiten an der Kirche
oder am Gemeindeamt nutzen!

Start

7.30 – 9.00 Uhr

Streckenlängen

8, 14, 20, 30 km

Streckenführung

Wandergebiet Großschönau,
Spitzkunnersdorf, Hainewalde
Strecken sind markiert
Verpflegungspunkte auf der Strecke, Imbiss am Ziel

Startgebühren

Kinder 2,00 €
Erwachsene 5,00 €

Wertungsveranstaltung für das Gebietswanderabzeichen
„Oberlausitzer Wanderbursche“

TSV Großschönau
– Abteilung Wandern –

Gemeindeverwaltung Großschönau
– Touristinformation –

Mit freundlicher Unterstützung von
Mandau-Apotheke, Physiotherapie Gulich, Getränke-Arzt



SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Zu unserem nächsten **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir sehr herzlich ein. Wir treffen uns am Freitag, dem **24. April, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte **Café Weinhaus Großschönau**, Hauptstraße 42, Tel.: +49 35841 37034

Abteilung Leichtathletik

Kreismeisterschaft im Hallenmehrkampf 2026

Jedes Jahr im März, zum Abschluss der Hallensaison, ermitteln die Leichtathleten unseres Landkreises in Niesky die Kreismeister unter dem Hallendach. Auch in diesem Jahr gelang es den Nieskyer Veranstaltern wieder hervorragend, fast 200 Sportler aus acht Vereinen unter einem Dach zu vereinen, eine organisatorische Meisterleistung!

Die Leichtathleten des TSV Großschönau e.V. nahmen diesmal mit 13 Sportlern an den Kreismeisterschaften teil und kehrten auch recht erfolgreich nach Hause zurück: 2 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze, 2 x 4. Platz, 2 x 6. Platz! Eine Bilanz, mit der wir sehr zufrieden waren.

Bei den jüngeren Altersklassen waren wieder sehr starke Teilnehmerfelder zu verzeichnen. Für viele unserer Kinder ging es deshalb vor allem erst einmal darum, mitzumachen und zu lernen. Vor allem beim abschließenden 600 m-Lauf zeigten alle noch einmal großen Einsatz und tolle Leistungen.

Tilda Fiedler und Gustav Scholz sammelten in ihrer Altersklasse die meisten Punkte und erkämpften sich damit den Kreismeistertitel. Sehr erfreulich war diesmal das starke Abschneiden der Mädchen der AK 10. Mathilda Jungnickel (Silber), Ella Radach (Bronze) und Isabel Kiera (4. Platz) mischten in dem starken Teilnehmerfeld ganz vorne mit. Die weiteren Medaillen für unseren Verein holten Linus Fiedler (Silber) und Alfred Dreßler (Bronze).

Herzlichen Glückwunsch!

Natürlich bedanken wir uns auch wieder bei den zahlreichen Eltern, die beim Transport der Sportler halfen, mit viel Geduld auf der Tribüne mitfieberten und die Kinder anfeuerten.



Maik Richter
Abt. Leichtathletik

Jagdgenossenschaft Großschönau – Waltersdorf

Information für die Bewohner von Großschönau, Waltersdorf und Hainewalde

Die Jagdgenossenschaft veranstaltet am Samstag, dem **30.05.2026, ab 10:00 Uhr** auf dem **Haebler-Gut** Hauptstraße 52 in Großschönau einen Info-Tag zur Jagd. Die Jäger wollen über ihre Tätigkeit in Flur und Wald berichten.

Im Angebot:

- ein Infomobil über Jagd,
- Vorführung mit Jagdhund,
- für unsere Kleinen gibt es eine Hüpfburg, für die Größeren Luftgewehrschießen.
- Zur Unterhaltung tragen die Jagdhornbläser des Kreisjagdvereins Oberlausitz bei.
- Für preiswerte Speisen (Wild) und Getränke wird gesorgt.

Der Jagdvorstand und die Jäger würden sich über ein reges Interesse freuen.

Weidmannsheil



Förderverein Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau e.V.



Jahreshauptversammlung wählt Vorstand

Am 11. März 2026 fanden sich 36 stimmberechtigte Mitglieder im Vereinsraum auf der Schenaustraße ein. Der Bericht des Vorstandes wurde wegen Erkrankung des Vorsitzenden von seinem Vorgänger und Außenbeauftragten des Vorstandes, Herrn Prof. Dr. Wolfgang Uhr, erstattet. Er berührte alle wesentlichen Aktivitäten des Vereins im Jahre 2025. Es wurde deutlich, dass der Verein im vergangenen Jahr eine erfolgreiche Arbeit geleistet und insbesondere den Betrieb der Schauwerkstatt unter nicht einfachen Bedingungen aufrechterhalten hat. Zugleich wurde ein aktives Vereinsleben gepflegt. Dafür dankt der Vorstand allen Vereinsmitgliedern sehr herzlich.

Der Bericht der Schatzmeisterin wurde von Frau Jutta Anders erstattet. Besonders dankte sie den Sponsoren des Vereins. Frau Petra Lange, welche die Kassenprüfung gemeinsam mit Frau Katharina Hain vorgenommen hatte, bestätigte in ihrem Bericht die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und würdigte die zuverlässige und sorgfältige Arbeit der Schatzmeisterin.

Der neu gewählte Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Dipl.-Ing. Wolfgang Winkler, Vorsitzender
Gerd Lange, stellvertretender Vorsitzender
Andrea Schmied, Schatzmeisterin
Jutta Anders, Sabine Krannich, Dr. Ekkehard Pilz und Prof. Dr. Wolfgang Uhr als Beigeordnete
sowie von Amts wegen Evelyn Schweynoch, M.A., Leiterin des Museums.



Frau Jutta Anders wurde mit einem Blumenstrauß für ihre 10-jährige Tätigkeit als Schatzmeisterin gedankt. Sie bleibt aber dem Vorstand erhalten. Ausgeschieden aus dem Vorstand ist Frau Christine Spantig, der ebenfalls mit einem Blumenstrauß für ihre engagierte Arbeit im Vorstand gedankt wurde. Den dritten Blumenstrauß erhielt Frau Sabine Krannich, die neu in den Vorstand gewählt wurde.

In seinem Schlusswort dankte der stellvertretende Vorsitzende zugleich im Namen aller Vorstandsmitglieder für das Vertrauen der anwesenden Vereinsmitglieder.

Der Vorstand

jens vogt 	Zimmerei Sägewerk Holzbau Umgebundesanierung	Dorfstraße 15a 02799 Waltersdorf
		Telefon 035841 63976 Fax 035841 63978 Funk 0172 3622979 www.zimmerei-jens-vogt.de

Ein Familienmobil für den südlichen Landkreis!

Am 26.03.2026 haben die LEADER-Regionen Naturpark Zittauer Gebirge und Kottmar eine Kooperationsvereinbarung mit dem Deutschen Kinderschutzbund OV Zittau e.V. unterzeichnet. Gemeinsam investieren die drei Kooperationspartner ca. 73.000,00€ in Angebote für Familien im südlichen Landkreis. Inhalt der Kooperation ist die Anschaffung eines Familienmobils und dessen Ausstattung mit pädagogischen Materialien.

Der Kinderschutzbund ist seit 1991 aktiv in Zittau und Umgebung. Der soziale Verein ist die „Lobby für Kinder, Jugendliche und Familien“ mit Angeboten aus der Kinder- und Jugendarbeit, die die Familienhilfe unterstützt, aber auch durch natur- und freizeitpädagogische Angebote diese begleitet. Dieses Engagement möchten die LEADER-Regionen in die Fläche tragen: durch die Anschaffung eines Fahrzeugs werden mobile Angebote des Kinderschutzbundes in Kitas, bei Dorffesten und auf Marktplätzen im ländlichen Raum ermöglicht.

Markus Hallmann, Katja Schönborn und Willem Riecke

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Wie das Riesengebirgslied entstand

Othmar Fiebiger hat es selbst einmal wie folgt geschildert:

Es mag im Jahre 1914 gewesen sein, als ich als junger Lehrer wieder einmal eine Ferienwanderung ins Gebirge unternahm. Von der Elbequelle herüber kommend, kehrte ich hungrig in der Peterbaude (auf dem Hohen Spindlerpaß an der Grenze von Böhmen und Schlesien gelegen) ein. An den Mittagstischen saßen meist überall Schlesier, die man ja an ihrer schlesischen Mundart gleich erkennt. Nach dem Essen rief eine Breslauerin: „Seht, da liegt ein Fremdenbuch, da tragen wir uns alle ein!“ Ich als junger Bursche, keck und gut gelaunt, dazwischen: „Aber jeder etwas Originelles!“ Alles stutzte, lachte – und eine Dame: „Recht so ... zeigen Sie es also .. fangen Sie an!“ Was blieb mir übrig: Fröhlich nahm ich das Fremdenbuch unter den Arm, setzte mich in einen stillen Winkel der Glasveranda, schaute eine Weile hinab in die Täler des Sudetenlandes – in die Weiten des Schlesierlandes und schrieb dann in der Mundart einfach das, was ich sah, nieder:

Bloe Barche, grüne Täla,
metta dren a Heisla klen,
herrlich is dos Steckla Erde
on ich bin ju dart dohem:
O, mei liewes Riesageberche!

In einer kleinen Viertelstunde war „Unser Heimatlied“ geboren. Bald war es auch vertont. Und auch da waren es die Schlesier, meine lieben Schlesier die es zuerst in der gemütlichen Hampelbaude (oberhalb der kleinen Teichbaude) sangen und das neue Lied dann hinunter nach Schlesien trugen. Ins Sudetenland wanderte es zuerst nach Hohenelbe und Trautenau und als es die Tschechen wegen der Stelle „Deutsches Gebirge“ verboten, trat es auch da seinen Siegeszug an. Bald wurde unser Heimatlied in ganz Deutschland heimisch, begleitete uns bei der Vertreibung und wurde so ein Volkslied des ganzen deutschen Volkes.

1. Blaue Berge, grüne Täler,
mitten drin ein Häuschen klein,
herrlich ist dies Stückchen Erde,
denn ich bin ja dort daheim.
Als ich einst ins Land gezogen,
haben die Berg mir nachgesehn,
mit der Kindheit, mit der Jugend,
wußt selbst nicht wie mir geschehn.



**O, mein liebes Riesengebirge,
wo die Elbe so heimlich rinnt,
wo der Rübezahl mit seinen Zwergen,
heut noch Sagen und Märchen spinnt;
Riesengebirge, deutsches Gebirge,
meine liebe Heimat du!**

2. Ist mit gut und schlecht gegangen,
hab gesungen und gelacht,
doch in manchen bangen Stunden
hat mein Herz ganz still gepocht.
Und mich zog's nach Jahr und Stunden
wieder heim ins Elternhaus,
hielt's nicht mehr vor lauter Sehnsucht
bei den fremden Leuten aus.

**O, mein liebes Riesengebirge,
wo die Elbe so heimlich rinnt**

3. Heil'ge Heimat! Vater! Mutter!
Und ich lieg an ihrer Brust,
wie dereinst in Kindheitstagen,
da vom Leid ich nichts gewußt.
Wieder läuten hell die Glocken,
wieder streichelt ihre Hand,
und die Uhr im alten Stübchen
tickt wie grüßend von der Wand.

**O, mein liebes Riesengebirge,
wo die Elbe so heimlich rinnt**

4. Und kommt's einstens zum Begraben,
mögt ihr euren Willen tun,
nur das eine, ja das eine,
laßt mich in der Heimat ruh'n.
Wird der Herrgott mich dann fragen
droben nach dem Heimatschein,
zieh ich stolz und frei und freudig
flugs ins Himmelreich hinein.

**Bin aus dem lieben Riesengebirge,
wo die Elbe so heimlich rinnt**

Anglerverein Großschönau e.V.



Mandauputz

Wie jedes Jahr organisierte der Anglerverein Großschönau e.V. im Rahmen Ordnung und Sauberkeit in unserer Gemeinde den Mandauputz am 11.04.2026.

Anwesend waren dieses Jahr 14 Sportfreunde und Jugendliche.

Dank den Sponsoren:

Bäckerei Liebe, Getränkehandel Arlt und
für ihre Unterstützung
und der Gemeinde Großschönau für die Müllabfuhr.





Werte Mitglieder der Antennengemeinschaft Großschönau,

Seit dem 10.04.2026 werden zehn weitere, frei empfangbare Programme in das Netz der Antennengemeinschaft Großschönau eingespeist. Die zusätzlichen Programme Crime Time, Deluxe Dance by Kontor, Deluxe Rap, DYN Sport Mix, Höhenrausch, Just Cooking, Just Fishing, SERIEN+, One Terra und Xplore werden auf unserem Kanal S26 übertragen. Zum Empfang dieser Programme ist ein neuer Suchlauf notwendig. Um die Veränderungen in der Programmliste Ihres TV-Gerätes so gering wie möglich zu halten, sollte ein manueller Suchlauf mit folgenden Parametern vorge-

nommen werden: Frequenz 346 MHz, Modulation 256QAM und Symbolrate 6900 kSb/s.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.anteg.de.

Außerdem möchten wir auf diesem Weg daran erinnern, dass der Jahresbeitrag in Höhe von **40,- €** für **2026** zum 31.03.2026 fällig geworden ist. Bei allen pünktlichen Beitragszahlern möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Allerdings konnten wir erst von ca. 60 % unserer Mitglieder einen Zahlungseingang verzeichnen. Da die Erinnerungsschreiben wieder viel Zeit und unser aller Geld kosten, bitten wir um schnellstmögliche Begleichung auf das Konto der Antennengemeinschaft Großschönau e.V.
IBAN: **DE59 8505 0100 3000 2057 47**

Der Vorstand

Antennengemeinschaft Großschönau e.V.

Verschiedenes

Gastronomie gestern und heute in Großschönau (Teil III)

Mit dem Teil III endet die Zusammenstellung über die Gastronomie im Ort.

Bezeichnung	Standort/Erläuterung	OL Nr. 1887	eröffnet, erstmalig, genannt	letztmalig erwähnt, geschlossen
Oberdorf				
Café Heinrich Parth	Spitzkunnersdorfer Str. 3	553b	1901	1906?
Gasthaus Jungmichel	Spitzkunnersdorfer Str. 32	710	1863	1947
Konditorei und Café Steudtner	Hauptstr. 32 (erbaut 1895)	468	1895	1980
Drei Kronen	Hauptstr. 29	550	1875	1951
Gasthaus „Zum Grußschinner Eck“	Gartenstr. 1; Pension und Feiern	474	1992	Zeitweise genutzt
Café Emil Neumeyer	Hauptstr. 10	478e	1906	?
„Zum Edelweiss“	Hauptstr.5; mit Kegelbahn	493	1899	1940
Gasthaus Schwarz	Teichstraße 27; bereits ab 1878 Destillation	517	1887	1935
Altmanns Gaststätte (Deutschlandhalle)	Am Aueteich 17; mit Kegelbahn; Gaststätte und Destillation	528	1887	1986
Gaststätte G. Richter	Obere Mandastr. 8	539	1887	1901?
Ausfluggaststätten				
Waldstrandbad – Terrasse und Eingangshof	Jonsdorfer Str. 40; Saison		1933	1996
Waldstrandbad – Campingplatz	Jonsdorfer Str. 40; Saison (Tonne)		1984	1992
Käpt'n Hook – Trixis Inn	Jonsdorfer Str. 40		1998	2018
Büffetrestaurant „Gute Stube “	Jonsdorfer Str. 40		2018	offen



Ansichtskarte, 1919



Ansichtskarte, 1916

Restauration Finkenhübel	Finkenhübelstraße 6; auch Stofflerschenke genannt	481	1833	1964
Hutberg	David-Goldberg-Str. 15; ab 1996 Aufbau als Vereinshaus des GFC; ab 1999 Veranstaltungen z. B. Fasching, Sonnenwende etc.	717	1877	1988
Gasthaus Gartenschank „Zum Waldfrieden“ mit Dörings Plantage und Tiergarten	Spitzkunnersdorfer Str. 27	708	1935	1945
Forsthaus	Spitzkunnersdorfer Str. 25; zeitweise Brennerei, Schulesen	707	1874	2025
Sonstige				
Spartenheim „Ballhaus“	Emil-Schiffner-Str.; Vereinshaus			Saison
Spartenheim „Sonnenblume“	Vereinshaus Am Hutberg 1?			Saison
Bäckerei mit Kaffeeschank Heinrich Gleißberger	Waltersdorfer Str. 88 (erbaut 1891 v. Ernst Wilhelm Gleißberger)	391	1901	
Bäckerei mit Kaffeeschank Oswald Kloß	Hauptstraße 39	577	1901	
Bäckerei mit Kaffeeschank Julius Werner	Hauptstraße 73, später Böhme und Schulz; ab 2016 mit Mittagstisch	78	1901	offen
Destillation Karl Wenzel	Hainewalder Straße 1; (Ausschank?)	133	1901	
Bäckerei Liebe (Filiale) Kaffeeschank	Hauptstr. 58a		2009	offen

Liebe Leserinnen und Leser,

recht herzlichen Dank für ihre Hinweise und Ergänzungen zum Thema.

Für weitere Informationen erreichen Sie mich unter uwehuelle@web.de.

Leider kam es in den letzten Jahren zu zahlreichen Schließungen. Wir sind gespannt, wie sich die Gastronomie weiterentwickelt. Bei einem Spaziergang oder einer Fahrradtour durch den Ort können Sie die Standorte besuchen und sicherlich weitere Details und Interessantes finden. War hier eine Gaststätte, Biergarten...? Viel Spaß beim Erkunden und ein Besuch im Kaffee oder Restaurant vervollständigt das Erlebnis „Gastronomie“.

Für die Chronikgruppe
Uwe Hülle

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau

Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr

Am 20. März trafen sich die Kameraden der Gemeindefeuerwehr im Saal des „Café Weinhaus“ zu ihrer bereits angekündigten HV. Gemeindefeuerwehrleiter **Norman Postler** eröffnete die Veranstaltung, begrüßte besonders Bürgermeister **Frank Peuker**, Ortsvorsteher Waltersdorf **Frank Feurich** und die zuständige Sachgebietsleiterin **Caroline Lange**. Anschließend bat er die Anwesenden um eine gedenkende Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden **Werner Opitz** (73), **Georg Hofmann** (88), **Christine Scholz** (88) und **Roland Bergmann** (88), die alle über viele Jahre hinweg ihren Dienst in der Feuerwehr verrichteten. **Maik Müller** (Stv. Ortswehrleiter Großschönau) übernahm die Führung durch den Ablauf der Versammlung anhand der bekannt gegebenen, einvernehmlichen Tagesordnung.

Den **Rechenschaftsbericht der Wehrleitung** trug GWL Norman Postler vor:

„Am 31. Dezember 2025 zählte die Gemeindefeuerwehr Großschönau insgesamt 115 Mitglieder. 47 Kameradinnen und Kameraden gehören den aktiven Abteilungen an. 11 Jungen und Mädchen vereint die Jugendfeuerwehr, wovon 3 ebenfalls mit in die aktive Gruppe zählen. 26 Spielleute zählt der Spielmannszug.



Die Alters- und Ehrenabteilungen sind mit 34 Kameradinnen und Kameraden vertreten.“

Wechsel in der Führung der OFW Waltersdorf zum Jahresende 2024 infolge des Ausscheidens von Kamerad René Schicht, Am 6. Dezember 2024 wurde Kamerad **Sven Kurzer** zum **Stv. Ortswehrleiter** gewählt und zum 1. Januar 2025 ins Amt bestellt.

Wechsel von Kameradin **Lilly Geißler** am 1. Februar infolge ihres Umzuges aus der OFW Großschönau in die OFW Waltersdorf. Sie wurde anstelle von René Schicht zum Kassenwart(in) gewählt.

Doppelmitgliedschaft von Kameradin **Caroline Posselt** seit 10. September in der OFW Waltersdorf / Feuerwehr Bertsdorf, wo sie seit 2017 in der Jugendfeuerwehr war, nun ebenfalls in der aktiven Abteilung.

Einsatzaufkommen: 8 Brandeinsätze, 2 eingelaufenen Meldungen aus Brandmeldeanlagen und 20 Technischen Hilfeleistungen, zusätzlich 1 gemeinsame Einsatzübung.

Die einzelnen Einsätze wurden bereits in den jeweiligen Ortswehrversammlungen ausgewertet. Schwere Unfall-Einsätze mit tödlichen Folgen in der Windgasse oder der Waltersdorfer Straße wirken nach und bedürfen der Verarbeitung.

Zusätzliche Aktivitäten: Veranstaltungen wie das Winterfeuer, Maibaumsetzen, Sommersonnenwende oder das Weberschiffchenrennen gehören ebenso dazu, wie die Reinigung des Trixi-Bades und des Schneekanonenteiches, verschiedene Absicherungen wie Malevil Cup, Umzüge, Feuerwerke und Brandsicherheitswachen. Als größter Event ist das Dreieckrennen zu erwähnen, bei dem die unterstützenden Wehren in bewährter Weise von Kameraden Fabian Hälschke als Einsatzleiter geführt

wurden. Besuche bei befreundeten Wehren und die Gratulation zu Jubiläen und Fahrzeugweihen waren ebenfalls Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und der Kameradschaftspflege.

Ausbildungs- und Übungsdienste: Eine gemeinsame Übung fand auf dem Firmengelände der Firma Laufer statt. Ziel war, die Geräteträger zu trainieren und die Zisterne im hinteren Teil des Firmengeländes zu testen. Auswertung bei einer Wurst und einem Getränk, gesponsert durch Herrn Balzer (Kaffee Balzer, Oybin), der sich damit bei den Kameraden für die Hilfe bei seinem Unfall beim Oberlausitzer Dreieck Rennen bedankte.

Lehrgänge auf Landkreisebene erfolgreiche Teilnahme:

Kurt Krause, Alexa Charline Lange
(Truppmann Teil 1 und Sprechfunk)

Paul Vogt (Truppmann Teil 2)

Lilly Geißler (Truppführer)

Toni Hülle, Toni Seiler (Motorkettensägenführer)

Lukas Schaaf (Atemschutzgeräteträger)

Zur Technik: Beim Schiss'n gab es einen Ausfall des HLF auf dem Weg zu einem Einsatz, verursacht durch den Defekt einer Hydraulikpumpe, der relativ schnell lokalisiert und letztlich behoben werden konnte. Das HLF ist inzwischen schon knapp 20 Jahre alt, wird noch für eine längere Zeit durchhalten müssen.

Für den MTW der OFW Waltersdorf ist eine Ersatzbeschaffung im Gespräch. Die Preise für die Fahrzeuge sind mittlerweile stark gestiegen, demzufolge ist ein Ersatz für die Gemeinde sehr schwierig und auf Fördermittel angewiesen.

Die Gemeindefeuerwehr verfügt jetzt über eine Wärmebildkamera. Sie wird bei Löscharbeiten vom Angriffstrupp als „zusätzliches Auge“ mitgeführt. Damit kann auch bei dichtem Rauch das Einsatzfeld sichtbar gemacht werden. Personen können wesentlich schneller aufgefunden und gerettet werden. Das Erkennen von Gefahren wird verbessert. Ein zweites Gerät zu beschaffen wäre sehr sinnvoll.

Norman Postler: „Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich mich wie immer bei allen Akteuren, egal ob aktive Abteilung, Jugendfeuerwehr, Alters- und Ehrenabteilung, Spielmannszug und den Mitgliedern der Ausschüsse für die geleistete Arbeit bedanken.

Ich bedanke mich für die Unterstützung bei unserem Bürgermeister Frank Peuker, der Gemeindeverwaltung, hier vor allem Caroline Lange, dem Gemeinderat, dem Ortsvorsteher Frank Feurich, dem Ortschaftsrat, meinem Stellvertreter Fabian Hälschke, den Mitgliedern der Feuerwehrausschüsse sowie allen Freunden und Förderern unserer Feuerwehr.“

Der **Rechenschaftsbericht der JFW** wurde von **Alexa Lange** und **Nick Fiebiger** vorgetragen. Über den Spielmannszug berichtete die Vorstandsvorsitzende Anja Honisch. Beide Berichte wurden bereits in den Ortswehrversammlungen behandelt und sind bekannt.

BM **Frank Peuker** blickte auf das zurückliegende Jahr zurück und hob die wesentlichen Ereignisse hervor.

Er drückte Respekt und Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement der Kameraden, ob beim Einsatz oder in der Ausbildung aus. Wichtig sei, sich auf die permanenten Veränderungen

(technisch, bürokratisch, Vorschriften) einzulassen. Er hob als sehr positiv hervor, dass unsere Feuerwehr festverwurzelt im Gemeindeleben steht; eigene Veranstaltungen durchführt und auch andere Vereine in der Gemeinde unterstützt.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Lilly Geißler (OFW Wdf), Manuel Hommel (OFW Gr)

10 Jahre (Landesfeuerwehrverband)

Mike Oehme (OFW Wdf) 20 Jahre (Gemeinde lt. Satzung)

Sven Grunewald (OFW Wdf) 40 Jahre (Landesfeuerwehrverband)

Andreas Lorenz (OFW Wdf) 50 Jahre (Landesfeuerwehrverband)

Ernennungen:

Nick-Louis Fiebiger (OFW Gr) zum Feuerwehrmann-Anwärter

Caroline Posselt (OFW Wdf) zur Feuerwehrfrau-Anwärterin

Beförderungen:

Paul Vogt OFW Wdf zum Feuerwehrmann

Lilly Geißler OFW Wdf zur Oberfeuerwehrfrau



Nach einer kurzen Diskussionsrunde übergab der scheidende GWL Norman Postler per Handschlag das Amt für die kommenden fünf Jahre symbolisch an seinen gewählten Nachfolger Fabian Hälschke

Am **28. März** trafen sich die **Alters- und Ehrenabteilungen** der Feuerwehren Hainewalde, Bertsdorf-Hörnitz, und Jonsdorf auf Einladung aus Großschönau zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik des großartigen Spielmannszuges sowie der beliebten Blasmusik aus Varnsdorf. Auch BM Frank Peuker war dabei. Diese Veranstaltung hat nun schon eine gute Tradition und wird von den alten Kameraden sehr gern angenommen. Die Vorbereitung erfolgte durch die Großschönauer Kameraden, die kulinarische Betreuung durch ein bewährtes Team um **Heike Neumann**. Kommandant **Fabian Hälschke** und der Leiter der AEAbt. **Dieter Neumann** bedankten sich bei den beteiligten Kameraden und Feuerwehrfrauen schon während der Veranstaltung sehr herzlich für ihre engagierte Arbeit zur Ausrichtung des schönen Nachmittags.

Fast zum Abschluss des heute etwas sperrigen Berichts gehört das Wort **Anja Honisch** und damit dem **Spielmannszug in eigener Sache:**

„In 2026 erwarten den Spielmannszug der Feuerwehr Großschönau e. V. wieder viele tolle **Auftritte**. Uns kann man z. Bsp. am 30.04. zum traditionellen **Maibaumsetzen** auf dem Depot in Großschönau, am 09.05. zum **120 jährigen Jubiläum der Feuerwehr Bertsdorf**, am 20.06. beim **Festumzug** anlässlich des **150 jährigen Jubiläums der Feuerwehr Waltersdorf** und am 28.6. zum **Eibauer Bierzug** erleben.

In den ungeraden Wochen finden regelmäßig unseren „Anfänger-Proben“ von 17:00 – 18:00 Uhr statt. Am 22. April und 6. Mai sind dafür die nächsten Termine. Sie sind herzlich eingeladen, wenn Sie Lust haben, bei uns mitzumachen. Anfangs ist dies auch im kostenlosen Einzelunterricht möglich, um überhaupt erst einmal unsere Instrumente kennen zu lernen. Wir sind eine sehr lockere Truppe und Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Freude an der Musik.

Gern möchten wir noch einmal auf unser **30 jähriges Jubiläum** am 19.09.2026 auf dem Feuerwehrdepot verweisen. Es wird ein toller Tag und ein buntes musikalisches Programm erwartet Sie, zu dem Sie natürlich herzlich eingeladen sind.“





Und zuletzt sei für die interessierte Öffentlichkeit auf die erste Veranstaltung des Jahres am 30. April hingewiesen. Wie immer, wird auf dem Großschönauer Depot der Maibaum aufgerichtet. Die Kameraden der Feuerwehr freuen sich auf Ihren Besuch!

© Text CM / Bilder, CM, Spielmannszug / mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grosschoenau.de

AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

**Gestiefelt, geschnurrt,
verzaubert:
Ein Kater
begeistert Groß und Klein**

Schon im November lag Spannung in der Luft: Die Zeit war reif für ein neues Märchenprojekt! Nach einer spannenden Abstimmung in der Großschönauer Kita „Kinderland“ zwischen vier Märchen-Geschichten war es entschieden – das nächste Abenteuer auf der Bühne sollte „Der gestiefelte Kater“ sein.

Schnell sprudelten die Ideen, die Rollen wurden verteilt, der Text geschrieben und Requisiten gesammelt. Der Elternrat arbeitete voller Eifer und Begeisterung, um gemeinsam das Stück zum Leben zu erwecken. Auch Erzieherin Sarah aus dem „Kinderland“ war wieder mit vollem Einsatz dabei und unser „Hausmeister Klaus“ durfte natürlich auch nicht fehlen – ein großes Dankeschön an euch beide, dass ihr immer mit so viel Freude und Humor dabei seid!



Mitte März war es dann endlich so weit: **PREMIERE!** Die Aufführung war groß, denn die Generalprobe lief alles andere als perfekt. Doch getreu einer alten Theaterweisheit heißt es ja: „Wenn die Generalprobe schief läuft, klappt die Aufführung umso besser.“ Und so war es dann auch! Märchenhafter Schauspielgenuss für alle Theaterliebhaber!

Ein besonderes Dankeschön geht an **Familie Kämmer**, die uns freundlicherweise ihren großen Saal in der **Eisdiele Großschönau** zur Verfügung stellte. Um 15 Uhr begann die erste Vorstel-

lung und die kleinen Zuschauer im Alter von drei bis sechs Jahren waren ebenso aufgeregt wie wir. Doch schnell wurde aus Nervosität pure Begeisterung: Die Kinder lachten, staunten und tauchten mit uns in die Märchenwelt ein.

Auch bei der Vorstellung für die Hortkinder war die Resonanz einfach überwältigend.

Ein riesiges Dankeschön geht an dieser Stelle an alle, die vor und hinter den Kulissen mitgeholfen haben! Ohne eure Energie, Kreativität und Freude wäre dieses zauberhafte Highlight nicht möglich gewesen. Ihr habt den Märchenkater und seine Abenteuer für Groß und Klein zum Leben erweckt. **DANKE** für einen unvergesslichen Märchentag!!!

Der Elternrat



„Die Vorschulgruppe besuchte zusammen mit der AWO Ortsgruppe das Altenpflegeheim und überbrachte Lieder und Getöpfertes zur Frühlingszeit. Die Vorschulgruppe buk außerdem noch Osterplätzchen. Das Osterbäumchen vor dem Kindergartengebäude begrüßte alle Kinder, Eltern und Großeltern.“

„Die 3- bis 5-Jährigen erlebten einen Ausflug nach Jonsdorf, wo sie den Mut bewiesen, die Nonnenfelsen bis nach ganz oben zu besteigen.“

Kindertagesstätte „Kinderland“

Gerichtsstraße 2 | 02779 Großschönau
Tel.: (035841) 24 30 | Fax: (035841) 6 30 63
E-Mail: kinderland@awo-oberlausitz.de
www.awo-oberlausitz.de

Neues aus dem Jugendtreff



Der März hielt mit seinen ersten warmen Sonnenstrahlen bereits einen Vorgeschmack auf den nahenden Frühling bereit. Die milderen Temperaturen und die längeren Tage luden dazu ein, den Jugendtreff nicht nur von innen zu beleben, sondern auch wieder vermehrt Aktivitäten ins Freie zu verlagern.

An zwei Tagen blieb der Jugendtreff bewusst im Hintergrund, da sich das Geschehen nach draußen verlagerte. Die Jugendlichen nutzten die Zeit für Spiel und Bewegung an frischer Luft – Federball, Klettbild und weitere Freizeitaktivitäten sorgten für eine willkommene Abwechslung. Den Höhepunkt bildete der 20.03., an dem bei wärmendem Sonnenschein ab 15:00 Uhr auf dem Jahnsporplatz über zwei Stunden hinweg ausgiebig Fußball gespielt wurde. Erst mit dem Eintreffen der Fußballer des TSV Großschönau trat man den geordneten Rückzug zum Jugendtreff an.

Die Größe des Jugendtreffs und das dazugehörige Gelände bringen neben den Freuden auch Pflichten mit sich. So wurden an zwei Tagen Frühjahrsputzaktionen durchgeführt. Am 10.03. wurde der Außenbereich in Angriff genommen: Straße, Schnittgerinne sowie der gesamte Bereich vor dem Bahnhof wurden in einer Tagesarbeit vom Winter befreit. Split wurde entfernt, Unkraut gezupft und das Erscheinungsbild deutlich aufgewertet. Diese Arbeiten wurden freiwillig übernommen und sind zugleich Ausdruck unseres Dankes an die Gemeinde für die Bereitstellung

des Jugendtreffs. Besonders hervorzuheben ist, dass die Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren – namentlich Conrad, Amelie, Adrian, Eric und Collin neben den Älteren – über mehrere Stunden hinweg mit bemerkenswerter Ausdauer bei der Sache blieben.



Am 19.03. folgte der zweite Teil des Frühjahrsputzes im Innenbereich. Fenster und Fensterbretter wurden gereinigt, ebenso Tische, Geräte und Böden. Auch die Bahnhofshalle und die Toiletten erfuhren eine gründliche Säuberung. Der gesamte Tag wurde hierfür in Anspruch genommen und führte zu einem rundum gepflegten Erscheinungsbild.

Ein weiteres Vorhaben war die Herstellung von Frühstücksbrettchen. Was zunächst einfach erschien, entpuppte sich in der Ausführung als sorgfältige und zeitintensive Arbeit. Aus einem ursprünglich angesetzten Tag wurden schließlich zwei. Unter Anleitung von Rudi und Ulf fertigten vornehmlich jüngere Teilnehmende Schablonen an und nutzten vorhandenes Holz, stets mit dem Bestreben, keine zusätzlichen Kosten zu verursachen. Insgesamt entstanden acht kleinere Brettchen sowie drei größere Arbeitsbretter. Das Ausschneiden erfolgte an der Dekupiersäge unter Anleitung, um ein Gefühl für das Gerät zu vermitteln. Die anschließende Feinarbeit nahm erhebliche Zeit in Anspruch: Flächen wurden mit dem Schwingschleifer bearbeitet, Kanten von Hand geglättet. Da zur Imprägnierung auf chemische Mittel verzichtet werden sollte, entschied man sich nach eingehender Überlegung für Walnussöl, welches der eigenen Küche entnommen wurde. Nach zwei Tagen war die Arbeit vollendet – und das Ergebnis konnte sich sehen lassen, da sich die Brettchen in ihrer Qualität durchaus mit gekauften Exemplaren messen konnten.



Ein weiterer Tag wurde verschiedenen Reparatur- und Wartungsarbeiten gewidmet. Der Jugendtreff verfolgt dabei den Ansatz, möglichst vieles eigenständig instand zu halten. So hatte Constantin eine bereits abgeschriebene PlayStation 4 über mehrere Wochen hinweg mit nach Hause genommen und sich intensiv mit deren Fehlerbild beschäftigt. Mit Geduld und systematischem Vorgehen gelang es ihm schließlich, den Defekt zu lokalisieren und zu beheben. Die Konsole steht nun wieder funktionsfähig zur Verfügung und dient künftig als Reservegerät.

Neben all diesen Tätigkeiten blieb selbstverständlich Raum für die eigentliche Freizeitgestaltung. Tischtennis, Dart, Schach, Musik, Filme sowie das bewährte zyklische Kochen mit Ulf füllten die verbleibenden Tage und sorgten für eine ausgewogene Mischung aus Aktivität und Entspannung.

Eine besondere Abwechslung bot am 25.03. das Spiel „Just Dance“. Hierbei handelt es sich um ein interaktives Konsolenspiel, bei dem Bewegungsabläufe und Tänze auf dem Bildschirm vorgegeben werden, die von den Teilnehmenden nachgeahmt werden. Je nach Spielvariante können mehrere Personen gleichzeitig teil-

nehmen. Die Bewegungen werden über Sensoren oder Kameras erfasst und bewertet. Neben dem spielerischen Aspekt bietet dieses Format einen einfachen Zugang zu rhythmischer Bewegung und fördert Koordination, Körpergefühl sowie das gemeinsame Erleben – ein nicht zu unterschätzender pädagogischer Mehrwert.

Den Abschluss des Monats bildete erneut das Kochen mit Ulf, bei dem ein schmackhaftes Gericht zubereitet und in geselliger Runde genossen wurde.

Ein besonderes Highlight stellte zudem der erstmalig durchgeführte Filmabend dar. Unter dem Motto „Krimi“ standen fünf Filme aus einer Zeit zur Auswahl, in der Filmkunst noch in aufwendiger Handarbeit entstand. Die 18 Teilnehmenden aus unterschiedlichen Alters- und Lebensbereichen entschieden sich schließlich für den Agatha-Christie-Klassiker „Der Blaue Express“. Begleitet wurde der Abend von Tischtennis, Billard, Dart sowie anregenden Gesprächen. Auch ein solides gemeinsames Abendessen trug zur gelungenen Atmosphäre bei. Die Veranstaltung fand außerhalb der regulären Öffnungszeiten von 19:00 bis 23:30 Uhr statt und bezog bewusst auch die Öffentlichkeit mit ein.



...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

Monatsplan April/Mai

Dienstag, 14.04. Fortsetzung Bauprojekt mit Rudi ab 15:00	
Freitag, 17.04. Gemeinsamer Abend mit den Keglern des TSV im Treff ab 18:00	
Montag, 20.04. Kochkurs mit Ulf ab 15:00	Samstag, 25.04. Beteiligung Webschulfest von 08:00-17:00
Mittwoch, 29.04. Frühlingsfest mit Feuer auf der BMX ab 18:30	Dienstag, 05.05. Nutzen und Gefahren der KI mit Kevin ab 16:00
Mittwoch, 06.05. 9999 Rätsel mit Anke ab 16:00	
Mittwoch, 13.05. Experiment: Herstellung von Knusperflocken ab 15:00	

Bahnhofstraße 13, 02779 Großschönau. Geöffnet von 14:00-18:00 Uhr.
Änderungen vorbehalten.



Freier
Pflegedienst
Glathe GmbH



HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920
» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen
» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit
» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255
» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455
» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit



Rufen Sie uns gern an.



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 10



Sie suchen eine Hausverwaltung?
Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

03583/5714-0 info@drthi.de



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



OFFSET- UND DIGITALDRUCK

Leutersdorf / Oberlausitz



BIKES · SERVICE · PARTS




Zufahrt frei!



Tel. 03586 / 78 78 86
www.fahrrad-ratzmann.de

SÜD-OST Brandschutz e.K.

Handel • Montage • Kundendienst

Spitzkunnersdorfer Straße 18a • 02779 Großschönau

Rauchmelder und Feuerlöscher für Haushalt und Gewerbe

Tel: (035841) 38434 Fax: 36245

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

info@suedost-brandschutz.de

Altenpflegeheim „Wichernhaus“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
www.dwlz.de



Diakonie Löbau-Zittau



- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage

Frühlingsfest mit Flohmarkt

9. Mai 2026 9 - 16 Uhr

beim Pflegedienst Glathe, Buchbergstr. 51d, Großschönau

Hüpfburg, Bogenschießen, Bratwurst & Faßbier